

NBB

News us

BICHELSEE-BALTERSWIL

Neus us
BICHELSEE-BALTERSWIL

Mai 2016 | Nr. 288

GEMEINDE
VOLG-Gebäude
soll ohne Anbau
saniert werden

AKTUELL
Am 25. Mai
ist Gemeinde-
versammlung

AMTLICHES
Der Kanton misst
den Lärm entlang
unserer Strassen

SCHULE
Kulturanlass und
personelle Wech-
sel zum neuen
Schuljahr

INSTITUTIONEN
GV der Genossen-
schaft Werk

KIRCHE
Warum Pfarrer
Oberkircher ins
Wasser stieg

SPORT
Informationen
zur OL-Woche

VORSCHAU
Was im Mai und
Juni geboten wird



ES GEHT WAS!
DIE GEMEINDE IST IN BEWEGUNG



Leutenegger
Heizungen AG
Münchwilen
Bichelsee
Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternivanlagen
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch

**Die neue erfolg Kollektion
in den grossen Schweizer Städten
und natürlich in Bichelsee.**

**FABRIK
LADEN**

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch



BICHELSEE-BALTERSWIL

Das offizielle Informationsorgan
der politischen Gemeinde,
der Schulen sowie der Vereine
von Bichelsee-Balterswil

ERSCHEINUNGSDATEN 2016

Ausgabe	Redaktionsschluss	erscheint am
6-16	Mo., 30. Mai	Do., 9. Juni
7-16	Mo., 27. Juni	Do., 7. Juli
8-16	Di., 2. August	Do., 11. Aug.
9-16	Mo., 29. August	Do., 8. Sept.
10-16	Mo., 3. Oktober	Do., 13. Okt.
11-16	Mo., 31. Oktober	Do., 10. Nov.
12-16	Mo., 28. November	Do., 8. Dez.

IMPRESSUM

Redaktion & Produktion: Dr. Jörg Rothweiler,
Tel. 079 439 87 87, Mail: n-b-b@bluewin.ch,
Internet: www.bichelsee-balterswil.ch/nbb
Druck: Faidruck AG, Sirmach
Auflage: 1550 Ex., zwölf Mal jährlich
Abo: A-Post Schweiz, CHF 40.–
© ROMEDIA Jörg Rothweiler Communications,
Schützenstrasse 2, 8362 Balterswil.
Nachdruck nur mit Quellenangabe, in kommerziellen Medien nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Redaktion.

INSERATE

Format:	Grösse (B x H, mm)	Preise
1/8 Seite	62 x 43 mm	CHF 50.–
1/4 Seite	62 x 89 mm	CHF 75.–
1/4 Seite	128 x 43 mm	CHF 75.–
1/3 Seite	128 x 58 mm	CHF 90.–
1/2 Seite	128 x 89 mm	CHF 130.–
1/2 Seite	62 x 182 mm	CHF 130.–
1/1 Seite	128 x 182 mm	CHF 250.–

Wiederholungsrabatte: drei Mal 10 %
sechs Mal 15 %
zwölf Mal 20 %

*Ein herzliches «Merci vielmol»
unseren Inserenten für Ihre Treue!*

INHALT

Editorial	4
Politische Gemeinde	7
Volg-Anbau vom Volk gestrichen	7
Nachrichten der Politischen Gemeinde	8
Amtliches	15
Aus dem Zivilstandsamt	15
Amtsblatt	16
Baugesuche	17
Aus den Schulen	19
Personelles zum neuen Schuljahr	19
Neuer Lehrplan Volksschule Thurgau	21
Kulturanlass der Primarschulen	22
Auf Exkursion mit der Klasse Käppeli	25
Kirchen	27
Weisser Sonntag 2016	27
Zur Taufe in den Bichelsee gestiegen	29
Institutionen und Vereine	31
GV der Genossenschaft Werk	31
Historischer Verein: GV und Vernissage	33
GV und Feste der Raiffeisenbank	34
MV der Spitex Tannzapfenland	37
Singkreis und Spielgruppe-biba	38
CABARET mit der Musikgesellschaft	40
Geräteriege überzeugte wieder	42
Gelungenes Eröffnungsschiessen	44
Kunstkurs im Kreatelier	46
Veranstaltungen und Vorschau	47
Waldtage 2016: Was da geboten wird	47
Anlässe für Kinder	50
Gemütlichkeit und Zusammensein	51
Tag der offenen Türe im Espiriet	52
Orientierungslaufwoche	55
Rückspiegel	57
Die Kinderwoche 2016	57
Ludothek und Frauenverein	60
Kinder-Kleiderbörse und -Flohmarkt	61
Teamwettkampf der Geräteriege	62
Anlass der Landfrauenvereine	63
Unihockey und Patrouille des Glaciers	64
Gartenhaag	67
Kreatives aus Holz	67
Agenda für Mai/Juni 2016	68



Elektro
Telekom
Network
Service



Elektro Federer AG

STARK IN STROM

www.federer-ag.ch
info@federer-ag.ch

24 Stundenservice - 365 Tage
Ribistrasse 1a 8362 Balterswil Tel. 071 971 15 33



SANITÄR

LENZLINGER GmbH

WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Entstopfung
- Wasserschaden
- Installation
- Entkalkung
- Wäschetrocknung
- Waschgeräte
- Entkalkungsanlagen
- Boilerentkalkung
- Rohrreinigung

In der Region
Eschlikon / Bichelsee / Balterswil

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leunet.ch

ES GEHT VORAN!

Unsere Gemeinde ist aktiv. In den vergangenen vier Wochen lief so viel wie selten zuvor. Strassen werden gebaut, das Glasfasernetz wird ausgeweitet (Titelbild), die Institutionen und Vereine haben zahlreiche Anlässe für die Bevölkerung organisiert und die Gemeinde kann nach dem Votum zum Volg-Umbau auch vorwärts machen.

«**Alles neu macht der Mai**», besagt bekanntlich der Volksmund. In diesem Sinne ist Bichelsee-Balterswil seiner Zeit weit voraus. Denn bei uns ging schon im April so richtig die Post ab.

Allerorten wird draussen gewerkelt

Wer durch die Gemeinde streifte, sah überall Bauarbeiter und Handwerker bei der Arbeit. Am Mehrfamilienhaus-Neubau in Balterswil wurden die Dächer gedeckt. Die Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil treibt den Ausbau des Glasfasernetzes voran. Und der Neubau der Sonnhaldenstrasse kommt ebenfalls voran.

Und auch die Einwohnerinnen und Einwohner geben Gas. Mit den ersten sonnigen Tagen wurden vielerorts die Gartenmaschinen zu neuem Leben erweckt. Wo immer man unterwegs war, hörte man sie. Rasenmäher, Kettensägen, Hochdruckreiniger, Heckenscheren und Kehrmaschinen haben im Frühling Hochkonjunktur. **Und auch wenn der Lärm manchmal nervt: Blickt man etwas später über den Zaun oder die Hecke, ist man meist positiv überrascht.**

Mich persönlich – zugegebenermassen selbst ein Garten-Fan – freut es, dass die Menschen in unserer Gemeinde es gerne schön und aufgeräumt haben. Und ich staune nicht selten, mit wie viel Kreativität die hiesigen Hobbygärtner zu Werke gehen. **Diesbezüglich sei auf die Rubrik «Gartenhaag» verwiesen.**

Vereine blieben am Ball

Der April ist traditionell ein Monat mit vielen Anlässen. **Zahlreiche Institutionen und Vereine halten dann ihre Generalversammlungen ab. Da machte**

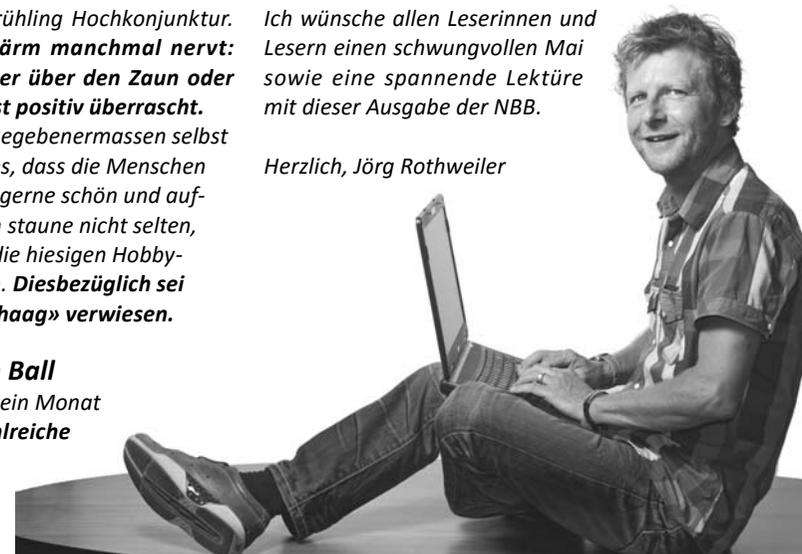
2016 keine Ausnahme. **Und gefeiert wir im Frühling natürlich auch oft und gerne:** Bei der Raiffeisenbank, beim Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft, an den Schulen und in den Kirchen. **Was im April alles los war und was die Vereine im Mai und Juni vorhaben und anbieten,** lesen Sie in dieser Ausgabe.

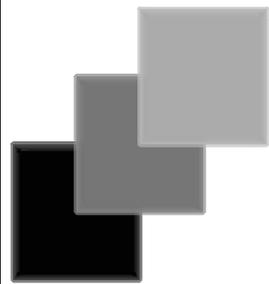
Gemeinde und Gewerbe sind aktiv

Nicht weniger schwungvoll startete die Gemeinde in die wärmere Jahreszeit. Bei der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 27. April konnte der **Weg für die Sanierung der Liegenschaft Volg geebnet** werden. Das **Tiefbauamt will den Lärm entlang der Kantonsstrassen messen** und beim **Gewerbetreffen** zeigte sich, dass auch die hiesige Wirtschaft durchaus guten Mutes vorwärts blickt.

Lassen auch Sie sich anstecken! Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schwungvollen Mai sowie eine spannende Lektüre mit dieser Ausgabe der NBB.

Herzlich, Jörg Rothweiler





**THORO
PLATTENHANDEL GMBH**
Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung: Direktverkauf und
Verlegen von
Mo-Do 08:00 - 11:45 Uhr / 13:00 - 17:30 Uhr keramischen Wand-
Fr 08:00 - 11:45 Uhr / 13:00 - 17:00 Uhr und Bodenplatten
Sa 09:00 - 12:00 Uhr

HULDI

Huldi
Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
info@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot
Hoch- und Tiefbau
Umbau / Renovationen
Klein- und Kundenarbeiten
Stützmauern / Einfahrten / Plätze
Betonsanierungen
Fassadensanierungen
Aussenwärmedämmung
Verputze

AUS GEMEINDERAT UND VERWALTUNG



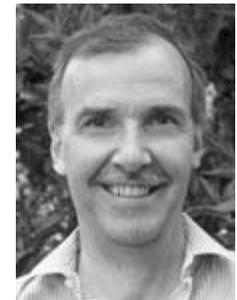
Ausserordentliche Gemeindeversammlung am 27. April

Volg wird ohne Anbau saniert

Am 27. April 2016 fand eine ausserordentliche Gemeindeversammlung zur Sanierung der Liegenschaft Volg in Balterswil statt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger folgten nach einer offenen Diskussion dem Antrag des Gemeinderates.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Bichelsee-Balterswil wurden am 27. April 2016 zu einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung einberufen, um über das weitere Vorgehen bei der Sanierung der Liegenschaft Volg Balterswil Klarheit zu erlangen. Verschiedene Abklärungen und Berechnungen hatten im Vorfeld zu einer Situation geführt, welche einen neuerlichen Entscheid der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nötig machte.

Hinterfragt wurde durch den Gemeinderat im Verlauf der Verhandlungen und der Planungsphase, ob ein Anbau, wie er von Volg zur Diskussion gestellt worden war, überhaupt notwendig ist respektive ob die damit verbundenen Kosten gerechtfertigt sind. Der Gemeinderat beantragte den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, auf den Anbau zu verzichten und nur die bestehenden Räumlichkeiten zu sanieren. Die Begründung lag darin, dass die heutigen Mieter einerseits keine Ladenvergrösserung mehr wünschen und zweitens eine wirtschaftliche Nutzung schwierig zu realisieren wäre. **Der Kosten-/Nutzen-Vergleich wurde abgewogen und steht aus Sicht des Gemeinderates in keinem Verhältnis.** Um definitiv mit der Sanierung starten zu können, benötigte der Gemeinderat aber die Zustimmung der Stimmbürgerinnen ⇨



Beat Weibel,
Gemeindepäsident

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balterswil

2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen

071 971 46 83

www.bg-balterswil.ch



DAIHATSU



SUBARU

**GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11

8362 Balterswil

079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch



Grosses Interesse am 27. April 2016.

und Stimmbürger. Im Rahmen der Versammlung, an der auch der mit den Abklärungen beauftragte Architekt teilnahm und den Anwesenden Rede und Antwort stand, wurden zahlreiche Voten eingebracht und es entwickelte sich eine offene Diskussion, an deren Ende **die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Antrag des Gemeinderates mit nur einer Enthaltung folgten.** Entsprechend wird die Sanierung nun ohne Anbau realisiert werden. Der Gemeinderat bedankt sich für die grosse Unterstützung und wird sich für eine speditive Realisierung einsetzen. **Ziel ist, die Sanierungen bis Ende September soweit abschliessen zu können, so dass der Volg-Laden in einem neuen Licht erstrahlen kann.**

Gemeindeversammlung am 25. Mai

Jahresrechnung 2015

An der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 25. Mai sollen folgende **Traktanden** behandelt werden:

1. Eröffnung / Begrüssung
2. Wahl von StimmenzählerInnen
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. November 2015
4. Jahresrechnung 2015
 - 4.1. Erläuterung zur Jahresrechnung
 - 4.2. Genehmigung der Jahresrechnung
 - 4.2.1. Laufende Rechnung
 - 4.2.2. Investitionsrechnung

4.2.3. Ertragsüberschuss, CHF 5'935.64

Antrag: Zuweisung des Ertragsüberschusses zum Eigenkapital

5. Informationen zum Projekt UFB
6. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Die Jahresrechnung zeigt eine schwarze Null und schliesst wesentlich besser ab als erhofft. Budgetiert war ein Aufwandsüberschuss von 133'900 Franken. Dieses gegenüber dem Budget positive Ergebnis konnte dank eines gesamthaft höheren Steuereingangs einerseits sowie Mehreinnahmen aus Grundstückgewinnsteuern andererseits erzielt werden.

Der Gemeinderat beantragt, zusätzliche Abschreibungen von CHF 120'000.– zu tätigen und den Ertragsüberschuss von Fr. 5'935.64 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Detaillierte Erklärungen zur Jahresrechnung 2015 sowie zu den weiteren Traktanden werden den Stimmbürgern mittels Botschaft und an der Gemeindeversammlung abgegeben.

Kantonsratswahlen

Gratulation den Gewählten

Die Wahlen in den Grossen Rat des Kantons Thurgau sind Vergangenheit und die Sitze verteilt. **Der Gemeinderat gratuliert Christa Kaufmann und Ruedi Bartel zur Wahl** und wünscht ihnen weiterhin viel Freude bei ihrer Aufgabe. Den weiteren, leider nicht gewählten Kandidatinnen und Kandidaten gratuliert er zum erzielten Wahlergebnis und dankt ihnen für die Bereitschaft, sich für ein solches Amt zur Verfügung gestellt zu haben.

Gewerbetreffen 2016

Zu Besuch bei Holzpunkt

Das bereits zur Tradition gewordene **Gewerbetreffen** fand dieses Jahr bei der **Firma Holzpunkt AG in Balterswil** statt. Herr Graf öffnete



Gewerbe zu Besuch bei der Holzpunkt AG.

die Firmentür und informierte die Teilnehmer bei einem interessanten **Rundgang** über die Aktivitäten und Zukunftspläne der Firma. Mit Interesse nahmen die zahlreichen Teilnehmer die Ausführungen entgegen. Beim anschließenden Apéro informierte der Gemeinderat über die **aktuellsten Gegebenheiten und für die Gewerbetreibenden wichtigen Entwicklungen** in der Gemeinde. Zum Abschluss erklärte Werner Ibig in kurzen prägnanten Worten das **«Projekt Regional Entwicklung» (PRE)**.

Roger Schneider (Ressortverantwortlicher) organisierte zusammen mit der Firma Holzpunkt AG einen interessanten Anlass und ermöglichte den Teilnehmern einen Einblick in eine innovative Firma. **Dafür herzlichen Dank!**

Gemeinsame Sitzung

Austausch der Behörden

Die beiden Behörden (Volksschulgemeinde und Politische Gemeinde) trafen sich zu einem **Meinungsaustausch** und behandelten Themen, die beide Seiten beschäftigen. Neben Zukunftsgedanken, gemeinsamen Liegenschaften und Steuerfuss standen auch UFB, Strassenbau, ÖV, Asylwesen und Sicherheit auf der Traktandenliste. Eine Kommission soll Vor- und Nachteile einer Einheitsgemeinde klären und so den zukünftigen Weg aufzeigen.

Neuer Jagdaufseher und Wildhüter

August Specker tritt ab

August Specker trat auf Ende April offiziell von seiner Aufgabe als Jagdaufseher und Wildhüter der Jagdgesellschaft Steig-Tannegg zurück. Über Jahrzehnte erfüllte er diese Aufgabe pflichtbewusst und mit wachem Auge. Zu jeder Tages- und Nachtzeit stand er für Sondereinsätze zur Verfügung und erledigte mit aller Selbstverständlichkeit die an ihn gestellten Aufgaben. Die Jagdgesellschaft Steig-Tannegg und der Gemeinderat danken August Specker für die geleisteten Dienste in all den Jahren. **Zum neuen Jagdaufseher und Wildhüter in der Jagdgesellschaft wurde Franz Stäger, Murgstrasse 3, Sirnach, bestimmt.**



August Specker war immer parat – Danke!

Die Verwaltung informiert

Betrieb über Pfingsten

Während der Ferienzeit wird die Verwaltung ihren **Betrieb reduzieren** und einen Teil des Personals in die wohlverdienten Ferien entlassen. **Die Verwaltung bleibt trotzdem an den normalen Bürozeiten geöffnet.** Wir bitten die Bevölkerung für allfällige Wartefristen um Verständnis. Herzlichen Dank.

Aus dem Bauamt

Land für Trottoir erworben

Die Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil konnte von der Liegenschaft Nr. 877 in 8362 Balterswil (Liegenschaftsbesitzer: Beat Imhof) 41 Quadratmeter Land erwerben. **Dieser Landkauf ermöglicht nun die Erstellung eines Trottoirs an der Lohstrasse** in diesem Bereich. Die Projektauflage folgt und eine Realisierung des Vorhabens wird in Absprache mit dem Liegenschaftsbesitzer gestartet.

Kantonales Tiefbauamt

Lärmmessungen

Die Kantonsstrassen in Bichelsee-Balterswil werden in nächster Zeit bezüglich **Verkehrslärm und lärmtechnischen Sanierungsmassnahmen untersucht.** Neben **Strassen- und Gebäudeaufnahmen** werden zur Feststellung der Lärmemissionen an repräsentativen Empfangspunkten **Lärmmessungen** durchgeführt. Das Büro **BHAtteam Ingenieure AG, Frauenfeld**, hat vom kantonalen

Tiefbauamt den Auftrag zur Ausarbeitung des Lärmsanierungsprojektes (LSP) für die Kantonsstrassen in Bichelsee-Balterswil erhalten und wird diese Aufnahmen und Messungen durchführen.

Das kantonale Tiefbauamt bittet die Grundeigentümer(innen) und Anwohner(innen), den beauftragten Akustikspezialisten zur Durchführung der Lärmmessungen den Zutritt zu ihrer Liegenschaft zu gewähren. Da die Messungen bei trockener Witterung und Windstille erfolgen müssen, ist **leider nur eine kurzfristige Terminansage möglich.**

Das kantonale Tiefbauamt dankt für das Verständnis und steht für weitere Auskünfte zur Verfügung: **Kantonales Tiefbauamt, Ivo Spalinger, Postfach, 8510 Frauenfeld, Tel. 058 345 79 20, E-Mail: Ivo.Spalinger@tg.ch**

Zusammenzug des offiziellen Informationsbriefes durch die Redaktion

Kultur

Kunst in der Kanzlei

Ab Freitag, 13. Mai 2016, wird Tommy Bertolf «Kunst in der Kanzlei» präsentieren. ■

Ihr Holzfachmann

Schreinerarbeiten

Umbauten

Bodenbeläge

Parkettrenovationen



A. Schwager GmbH
Innenausbau

Höfli 5
8363 Bichelsee
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch

Neu ist unsere Adresse ab Juni 2016 in Bichelsee!

Aktion der Frei Kanalreinigung AG, Münchwilen

Hofsammler-Reinigung und Leitungsspülung



Sehr geehrte Damen und Herren

Als Betreiberin und Eigentümerin der Gemeindekanalisation ist die Gemeinde Bichelsee-Balterswil daran interessiert, dass nach Artikel 12 des Kanalisationsreglementes die Liegenschaftsentwässerungen unterhalten werden.

Gemäss Kanalisationsreglement Art. 22 und Art. 23 ist die Liegenschaftsentwässerung (Sicker- und Abwasserleitungen, Schlamm- und Sickerschächte usw.) durch die Eigentümer/in in gutem, betriebsbereitem Zustand zu halten. Durch regelmässige Kontrolle, Reinigung bzw. Entleerung können Rückstaus, Verstopfungen und andere Probleme vermieden werden.

Die Firma Frei Kanalreinigung AG, Münchwilen, wird im Sommer 2016 eine solche Reinigungsaktion in Bichelsee-Balterswil anbieten. **Eigentümer/innen profitieren bei einer Beteiligung an dieser Aktion von geringeren Kosten infolge minimalen Anfahrtswegen.**

Die Kosten der Reinigung sind weitgehend abhängig von der Grösse der Liegenschaft und vom Verschmutzungsgrad der Leitungen und Schächte.

Die Kosten sind vollumfänglich durch den/die Eigentümer/in zu tragen.

Durchzuführende Arbeiten	Kostenschätzung
Reinigung und Entleeren des Schlammsammlers	ca. CHF 130.–
Reinigung der Ableitungen, Einfamilienhaus	ca. CHF 220.– bis 480.–
Reinigung der Ableitungen, Mehrfamilienhaus, pro Wohnung	ca. CHF 100.– bis 190.–

Die Rechnungsstellung zu Lasten der Eigentümer/innen wird direkt durch die Firma Frei Kanalreinigung AG, Münchwilen, erfolgen.

Die Gemeinde begrüsst es, wenn die Liegenschaftsbesitzer/innen in Bichelsee-Balterswil sich an der Aktion beteiligen und so für die Betriebssicherheit Ihrer Liegenschaftsentwässerung besorgt sind.

Mit freundlichen Grüssen

Frei Kanalreinigung AG, Münchwilen
P. Frei

Aktion in Bichelsee-Balterswil

Anmeldeformular an

Frei Kanalreinigung AG, Mezikonstrasse 17, 9542 Münchwilen.
Tel. 071 966 20 41, Fax 071 966 20 03, info@freikanalreinigung.ch



Adresse:

Name, Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Standort Liegenschaft _____

Telefon _____

Die Fakturierung erfolgt direkt durch die Firma Frei Kanalreinigung AG.

Rechnungsadresse (falls nicht identisch mit o.a.Angaben)

Bemerkungen

Auszuführende Arbeiten (bitte ankreuzen)

- Schlammsammler entleeren.
- Kanalisation und Sickerleitungen durchspülen
- Wohnungsabläufe (Küche, Bad, WC, Dusche)

Datum und Unterschrift

Anmeldung bis Montag, 20. Juni 2016

Dank jahrelanger Erfahrung im Immobilienmarkt arbeiten die Liegenschaftsexpertinnen und -experten von Fleischmann Immobilien die individuell auf Ihr Haus zugeschnittene Verkaufsstrategie aus.



Für den erfolgreichen Verkaufsabschluss ist das Marketing-Team von Fleischmann Immobilien auf diversen Kanälen aktiv - speziell auch in den rasant wachsenden sozialen Medien.



Francine Gaggioli betreut die Datenbank mit mehreren tausend Immobilieninteressenten. Sie informiert gezielt über neue Angebote und berät dank ihrer Treuhanderfahrung umfassend.

Massgeschneiderte Verkaufsstrategie

Drei von unseren 250 Aktivitäten für die erfolgreiche Vermittlung Ihrer Immobilie.

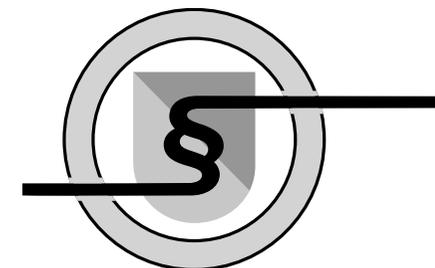
Fleischmann Immobilien AG
Weinfelden, Arbon, Frauenfeld,
Stein am Rhein, Tägerwilen

Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Umfassende Kompetenz

Fleischmann Immobilien ist seit über 25 Jahren Vorreiter im anspruchsvollen Markt - mit Fingerspitzengefühl, umfassender Kompetenz und eindrucklichen Vermittlungserfolgen.

AMTLICHES



Hochbau

Baugesuche & Bauanzeigen

Kündig Claudia und Ruedi
Wandgemälde
Hauptstrasse 12, 8363 Bichelsee

Von Gunten Nadja
Gartenhaus
Waldeggrasse 18, 8363 Bichelsee

PG Bichelsee-Balterswil
Definitives Baugesuch für Salzsilo
Lohstrasse 7, 8362 Balterswil

Schmalz Samantha und Oliver
Sitzplatzüberdachung
Steinwiesenweg 3, 8363 Bichelsee

Meile Regula und Beat
Renovation Wohnhaus, Allwetterplatz für Pferde
Hauptstrasse 17, 8362 Balterswil

Mermod Florence und Christian
Luft-Wasser-Wärmepumpe
Ribistrasse 1, 8362 Balterswil

Hinweis: Die laufenden Baugesuche sind auch auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Bichelsee-Balterswil sowie dort im Register «Aktuelles» aufgeschaltet!

Maler - Handwerk

FINSTERWALD

• BERATUNG • MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN • DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald
eidg. dipl. Malermeisterin

Hauptstrasse 19
8363 Bichelsee

079 269 64 54
info@cfinsterwald.ch

www.cfinsterwald.ch

AMTSBLATT

Handänderungen

30. März 2016, Bichelsee-Balterswil, Grundstück Nr. 477, 1691 m2, Land, Bürgli 1, Ferienhaus; Veräusserer BS Architektur AG, Heiden, erworben am 4.6.2008; Erwerber Steiger Beat, Heiden.

Handelsregister

spsteam ag, Eingetragene Personen neu oder mutierend: Blatter, Tina, von Dübendorf und Wattwil, in Balterswil, mit Einzelunterschrift.

CCI AG, Eingetragene Personen neu oder mutierend: Ludwig, Ralf, deutscher Staatsangehöriger, in Bottighofen, mit Kollektivprokura zu zweien.

Mantsch & Partner, Sägereistrasse 4, 8362 Balterswil, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1.4.2016. Zweck: Textilreinigung sowie chemische Reinigung aller Textilien, einschliesslich Hotel und Gastronomie-Wäsche, sämtliche Dienstleistungen im Leibwäschesektor; IT-Lösungen für Registrierkassen und Optimierung der Logistikafläufe; IT-Lösungen allgemein; Miet- bzw. Leasingwäsche; Pflege von Berufsbekleidung aus allen Branchen; Import und Export von Waren aller Art; IT-Soft- und Hardware-Vertrieb, Marketing, Support, Entwicklung, Programmierung; Nahrungsmittelvertrieb aller Art; Erwerb von Liegenschaften. Eingetragene Personen: Mantsch, Jochen Peter, deutscher Staatsangehöriger, in Rosenheim (DE), Gesellschafter, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Irimie, Marius-Viktor Dr., deutscher Staatsangehöriger, in Rosenheim (DE), Gesellschafter, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

August Brühwiler AG, Eingetragene Personen neu oder mutierend: Brühwiler, Patrick, von Bichelsee-Balterswil, in Balterswil, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Gekom Holding AG, c/o SWIBOX AG, Werkstrasse 1, 8362 Balterswil, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 12.4.2016. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt Erwerb, Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen und von Immobilien im In- und Ausland sowie deren Finanzierung, Handelstätigkeiten jeglicher Art und die Beratung von Unternehmungen. etc... Aktienkapital:

CHF 106'400.-. Liberierung Aktienkapital: CHF 106'400.-. Aktien: 1'520'000 Namenaktien zu CHF 0.07. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlage: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung gemäss Vertrag vom 12.4.2016 758'480 Namenaktien zu je CHF 0.02 der Wosuto Holding AG, wofür, unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Barliberierung von CHF 37'924.-, 758'480 Namenaktien zu je CHF 0.07 ausgegeben werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen können mittels Brief, Telefax oder E-Mail erfolgen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 12.4.2016 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Zwahlen, Hans Ulrich, von Schwarzenburg, in Boll (Vechigen), Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Huwiler, Walter, von Bichelsee-Balterswil, in Feusisberg, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Rüschi, Roger, von Speicher, in Speicher, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Bracher, Christian, von Burgdorf, in Oberönz (Herzogenbuchsee), Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Thomas Storchenegger, Käseerei, in Bichelsee-Balterswil. Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Wosuto Holding AG, in Bichelsee-Balterswil, Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Semmens, Guy, britischer Staatsangehöriger, in Verbier (Bagnes), Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Perlet, Cédric, von Bonfol, in Pully, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Bruix, Cédric, französischer Staatsangehöriger, in La Chapelle-Rambaud (FR), Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Huwiler, Walter, von Bichelsee-Balterswil und Buttwil, in Feusisberg, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien); Zwahlen, Hans Ulrich, von Schwarzenburg, in Boll (Vechigen), Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien); Rüschi, Roger, von Speicher, in Speicher, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Bracher, Christian, von Rüegsau, in Oberönz (Herzogenbuchsee), Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

typodruck

bosshart ag

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Folienprägedruck
- Siebdruck-Service
- Gestaltungskonzepte
- Grafik
- Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6
CH-8355 Aadorf
www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07
Telefax 052 365 12 18
typodruck@bluewin.ch

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH

BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

Dominik Müller
Niederhofen 19
8363 Bichelsee

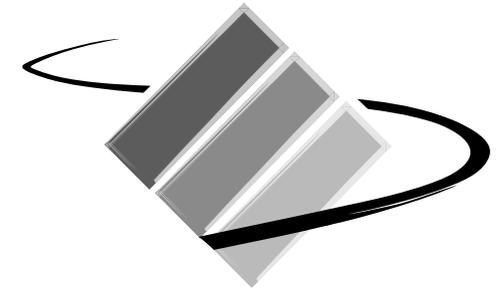
071 970 06 35

bau-fair.ch

natürlich schön wohnen



AUS DEN SCHULEN



Personelle Wechsel auf das kommende Schuljahr

Neue Gesichter

Auf das bald beginnende neue Schuljahr hin wird es sowohl im Kindergarten als auch an der Primarschule personelle Veränderungen geben. Ein Überblick.

Ein neues Schuljahr bringt Veränderungen mit sich – auch in personeller Hinsicht, also bei den Kindergärtnerinnen sowie bei den Lehrerinnen und Lehrern. So werden uns auf das neue Schuljahr einige Kolleginnen verlassen und neue Personen werden zu uns stossen.

Kindergärten Hackenberg und Schulhaus Rietwies

Im Kindergarten Hackenberg beendet **Tanja Brunner** aus familiären Gründen ihre Tätigkeit bereits nach den Pfingstferien. Sie wird sich nach der Geburt ihrer Zwillinge künftig ganz der Familie widmen. Bis zu den Sommerferien wird **Nicole Rosenast** die Stellvertretung von Tanja Brunner übernehmen. Anschliessend wird aber auch Nicole Rosenast uns verlassen, denn sie hat eine neue Anstellung in Eschlikon gefunden.

Die Nachfolge der beiden ausscheidenden Kolleginnen werden **Petra Nadler** und **Martina Stadler** antreten.

Petra Nadler arbeitet seit Oktober 2015 in einem Teilzeitpensum im Kindergarten Rietwies. Sie wird als Nachfolgerin von Tanja Brunner zusammen mit **Theresia Müller** den Kindergarten im Schulhaus Rietwies weiterführen. ⇨



Brigitte Belmont,
Schulleitung
Primarschule und
Kindergarten



Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien



In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder

• Planung
• Gestaltung
• Pflege

SEILER | GÄRTEN

Seiler Gärten
Alois Seiler
Lochwies 1
8362 Balterswil / TG

Telefon / Fax 071 971 16 52
Mobile 079 659 99 76

info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch

Neu ins Kindergarten-Team wird Martina Stadler stossen. Sie ist ausgebildete Kindergärtnerin mit einigen Jahren Berufserfahrung. Mit ihrer kleinen Familie wohnt sie seit einiger Zeit in Balterswil. Schon nach den Pfingstferien wird sie die DaZ-Lektionen (Deutsch als Zweitsprache) der jüngeren Kindergartenkinder im Chindsgi Hackenberg übernehmen. Ab Februar 2017 wird sie zusätzlich einen Kindergartenmorgen in Bichelsee übernehmen und damit **Irene Fels** entlasten.



Verena Fässler



Martina Stadler



Petra Nadler



Silvia Meienberg

Primarschule
Seit einem Jahr arbeiten **Markus Stark** und **Stephan Jenny** im Job-Sharing zusammen. Herr Jenny wird zum Ende des Schuljahres seine Anstellung bei uns beenden.

Als versierte Nachfolgerin und Job-Sharing-Partnerin konnten wir Verena Fässler für unser Team gewinnen. Sie arbeitet zurzeit in Schlatt (ZH) in einer 4. bis 6. Klasse. Das AdL-Schulsystem ist ihr vertraut und sie wird somit wertvolle Erfahrungen in unsere Schule einbringen. Sie freut sich schon jetzt auf ihre neue Aufgabe in Balterswil.

Während des ersten Semesters im Schuljahr 2016/2017 wird **Claudia Schlegel**, eine unserer Schulischen Heilpädagoginnen, ein Bildungssemester beziehen. **Ihre Stellvertretung werden sich Monika Ammann und Silvia Meienberg teilen.**

Monika Ammann arbeitet seit vielen Jahren in der Klasse von Andrea Nigg und Nadine Rabensteiner als Klassenassistentin mit und ist den Kindern und Eltern bereits bekannt. Sie wird deshalb die Vertretung von Claudia Schlegel in diesen beiden Klassen übernehmen.

Silvia Meienberg wohnt seit kurzer Zeit in Eschlikon. Mit ihrer Erfahrung als Stütz- und Förderlehrerin kann sie die Klassen von Bettina Renz und Claudia Käppeli gut begleiten.

Allen austretenden Lehrerinnen und Lehrern **danke ich herzlich** für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz zum Wohle unserer Kinder. Alle neuen Kolleginnen **begrüsse ich von Herzen.**
Brigitte Bellmont

Die Schulleitung der Primarschule informiert

Neuer Lehrplan «Volksschule Thurgau»

Der Regierungsrat hat am 19. August 2015 den Schulbehörden offiziell den Auftrag erteilt, den neuen Lehrplan auf den 1. August 2017 einzuführen. Wir haben alles in die Wege geleitet, damit ein Start zum vorgegeben Zeitpunkt möglich sein wird.

Um die Umsetzung möglichst effizient und ressourcenschonend angehen zu können, haben sich die **vier Volksschulgemeinden Eschlikon, Münchwilen, Fischingen und Bichelsee-Balterswil** für dieses Projekt zusammengeschlossen. So können alle vom gegenseitigen Wissen und den Erfahrungen profitieren.

Auf die Frage, ob der neue Lehrplan trotz der eingereichten **Unterschriftensammlung** eingeführt werden kann, ergibt die aktuell gültige Rechtslage folgende Antwort: Die Kompetenz über die Lehrpläne liegt bei der Regierung und

diese hat uns wie erwähnt den Auftrag erteilt, den Lehrplan einzuführen.

Müsste eine eventuelle Volksabstimmung diese Kompetenz in den Verantwortungsbereich des Grossen Rates legen oder müsste sie gar beim Volk angesiedelt werden, bleibt die rechtliche Frage offen, ob diese Kompetenzübertragung rückwirkend geschehen soll oder kann.

Wie dieser Entscheid einmal ausfallen wird, ist zum heutigen Zeitpunkt völlig offen.

Schulbehörde, VSG Bichelsee-Balterswil

Wichtige Schuldaten im März und April

Donnerstag, 26. Mai	Versand Einteilung Kindergarten
Montag, 30.5., bis Fr., 3.6.	Klassenlager Klasse Renz
Donnerstag, 9. Juni	Abgabe Klasseneinteilungen und Stundenpläne
Montag, 13.6., bis Fr., 17.6.	Klassenlager Klasse Käppeli
Donnerstag, 16.6., bis Mi., 22.6.	Projektstage Rietwies
Mittwoch, 22. Juni	Schulschlussanlass Rietwies
Donnerstag, 30. Juni	Neue Klassen Morgen, Chindsgi, Primarschule, Oberstufe
Donnerstag, 30. Juni	Eltern-Informationsabend Oberstufe

Drücktechnik! Reparieren **ohne** Lackieren, Parkschäden - Hagel - kleine Dellen.

Gewerbestrasse 4
8363 Bichelsee
T 071 971 33 22
mayer-auto.ch

VSCI Carrosserie // VSCI Autospritzwerk

MAYER BICHELSEE
Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie

Kulturanlass der Primarschulen

Eine ganze Schule in Bewegung

Der Kulturanlass der Primarschulen Bichelsee-Balterswil war ein grosser Erfolg. Alle hatten grossen Spass an der Musik, sportlicher Bewegung und an der Gemeinsamkeit.

Tanzen???? Muss ich da Tanzschritte können? Oder tanzen wir etwa mit farbigen Tüchern? Zu Beginn der Kulturveranstaltung gab es durchaus skeptische Fragen und Gesichter.

Doch mit Temperament, Freude und viel Engagement verstanden es die drei Mitglieder der Tanzkompanie St. Gallen schnell, die Kinder zum Mitmachen zu motivieren. **Die Musik und schnelle Bewegungsabfolgen liessen alle ganz schön ausser Atem kommen.**

Während des gesamten Morgens übten die verschiedenen Klassen eine Choreografie ein. **Und alle, von den Kindergärtlern bis zu den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse, machten konzentriert mit.** Trotz Anstrengung und Schweisstropfen konnte man ringsumher in strahlende Gesichter blicken – und auch das Lachen kam nicht zu kurz.

Am Nachmittag wurden die verschiedenen Teile zusammengesetzt und es gab nochmals eine anstrengende Übungsrunde.

Dann der grosse Auftritt: Eltern, Verwandte und Bekannte erschienen so zahlreich, dass die Turnhalle fast aus allen Nähten platzte. Die Begeisterung der Zuschauerinnen und Zuschauer war gross, eine Zugabe wurde gefordert.

Müde Beine, verschwitzte Gesichter, strahlende Augen – der Kulturanlass hat Spass gemacht!

Monika Ammann



Die teilweise Skepsis zu Beginn ...



... wich schnell wachsender Begeisterung.



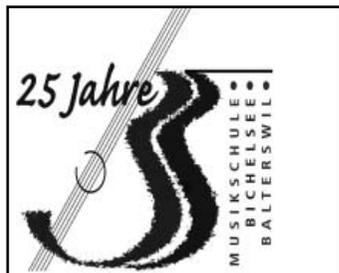
Die Mitglieder der Tanzkompanie St. Gallen verstanden es, die Kinder zu animieren.



Die ersten coolen «Moves».



Auch die Kleinsten machten mit sehr viel Freude mit.



Nicht vergessen:
Anmeldetermin
Abmeldetermin
1. Juni 2016
 Schnupperstunden jederzeit möglich

Thurgau bewegt Pausenplätze

Dieses Jahr unterstützt «Thurgau bewegt» Primar- und Sekundarschulen bei der Anschaffung einer Spiel- und Bewegungskiste für den Pausenplatz. Sie erhalten Ideen und Vorschläge für geeignete Geräte, mögliche Ansprechpartner für den Kauf einer Box und werden mit bis zu CHF 1500.-- unterstützt.

Das kantonale Aktionsprogramm «Thurgau bewegt» wird finanziert vom Kanton Thurgau und von Gesundheitsförderung Schweiz. Es fördert ein ausgewogenes Essverhalten, Bewegung und ein positives Körperbild von Kindern und Jugendlichen.

Alle Informationen und das Antragsformular finden Sie auf www.thurgau-bewegt.tg.ch unter den Rubriken → Kindergarten/Schule → Thurgau bewegt Pausenplätze.

EXKURSION DER KLASSE KÄPPELI

Mit der «wilden Horde» auf Schusters Rappen unterwegs

Am 22. April unternahm die 4. bis 6. Klasse von Frau Käppeli eine Wander-Exkursion von Bichelsee nach Dussnang und über den Tannegger Grat hinüber zur Wolfsgrube. Wir haben die 19-köpfige Gruppe begleitet – und hatten dabei jede Menge Spass.

Petrus meint es gut mit uns! Hatte es in den Tagen vor der Exkursion noch heftig geschüttelt, präsentiert sich der Südthurgau, wie ich unsere Heimat zu nennen pflege, pünktlich zur geplanten Exkursion der Klasse Käppeli von seiner schönsten Seite. **Die Sonne lacht vom fast wolkenlosen Himmel, der Frühling zaubert Millionen Farbtupfer die in frischem Grün erstrahlende Landschaft** – und entsprechend gut gelaunt ist die 18-köpfige Schülerschar.

Chester, mein Hund, und ich werden freudig begrüsst, als wir auf dem Schulareal eintreffen. Frau Käppeli checkt noch kurz die Schuhe der Kinder auf ihre Profiltiefe und damit ihre Eignung für die geplante Wanderung – und schon geht's los, forschen Schrittes hinaus aus Bichelsee in Richtung Dussnang.

Wer selbst einmal an einer Schulwanderung dieser Klasse teilnehmen möchte, sei gewarnt: Trödeltempo ist definitiv anders. Wenn die

«wilde Horde» los stiebt, muss man Fersengeld geben, um den Anschluss wahren zu können. Selbst Chester staunt. «Wie? Kaum Zeit zum Schnüffeln?», fragen seine Augen, als wir den leichten Anstieg am Ortsausgang hinaufgehen.

Nicht einmal eine knappe Stunde dauert es, ehe wir am Aufstieg zur Wehrturmuine ob Dussnang ankommen. Aufgereiht wie Perlen auf einer Schnur erklimmt der Tross den Berg. Und von den steilen Wänden hallt helles Kinderlachen durch den Wald hinab ins Tal.

Nach einer kurzen Rast bei der Ruine steht uns das **spannendste Stück des Weges bevor: Der Tannegger Grat.** Und wieder staunt der Mitwandernde nicht schlecht. Die Aufforderung der Lehrerin, die Kinder sollen auf den Weg achten, vom Abgrund fernbleiben und aufpassen, dass niemand über eine der vielen Wurzeln stolpert, wird punktgenau umgesetzt. Diszipliniert und doch voller Freude über alles,



Gruppenbild mit Hund: Die Klasse Käppeli und Chester hatten auf der Exkursion mächtig Spass.

was es am Weg zu entdecken gibt, trabt die Schar lockeren Fusses über den Grat.

Apfelsaft und Würste vom Feuer

Am Ende des Grates wartet eine freudige Überraschung auf uns: **Die Eltern eines Schülers haben in ihrem Garten schon alles für eine lustige Grillparty vorbereitet.** Feuerholz, Stühle, Tische, frisches Wasser und leckerer Apfelsaft, gepresst aus den Früchten der eigenen Bäume, warten auf die hungrigen und durstigen Mäuler. Innert Minuten brennt das Feuer. Nachdem sich alle gestärkt haben, nutzen wir «Alten», also der Hund und ich, die Zeit zur Erholung. Frau

Käppeli wahrt den Überblick. Und die Kinder bauen überschüssige Energie ab ...

Das Grundstück hat aber auch wirklich viel zu bieten: **Bäume, in denen man klettern und dann, hoch oben auf fixierten Brettern, die Aussicht geniessen kann.** Eine Seilrutsche. Eine grosse Wiese, die man sich hinunter kugeln lassen kann. Eine Fläche zum Ballspielen. Und allerlei interessante Winkel, Verstecke und schöne Fleckchen, die zu entdecken es sich lohnt.

Danke an dieser Stelle für die Gastfreundschaft und den tollen Rastplatz, von dem allen der Abschied schwer fällt. Daher wird kurzerhand demokratisch abgestimmt, ob man



Beherzt an der Seilrutsche: Es wurde von Mal zu Mal mit mehr Schwung gestartet ...



Bäckerei-Konditorei
Priska & Martin Bosshard
Hackenbergstrasse 5
8362 Balterwil
071 / 971 16 54

Brot des Monats

Frühlingsbrot mit Urdinkel

Pünktlich zum Frühling vom Dorfbeck – und natürlich hausgemacht!

Feine Glacé

in vielen gluschtigen Aromen!

Sonntag
7.30 bis 11.30 Uhr
geöffnet!





Hier wird frische Energie getankt: Gemütliche Pause mit Lagerfeuer und allerlei Leckereien.

noch bis zur Wolfsgrube weitergehen oder lieber an diesem Flecken verweilen möchte.

Das Resultat ist eine perfektes Patt. Neun zu neun! Und so verspricht Frau Käppli, dass es in der Wolfsgrube dann nochmals Gelegenheit zum Spielen geben wird.

Dort angekommen möchte man nicht glauben, wie viel Energie die Kids noch immer übrig haben. Sie flitzen die steilen Geröllhänge hin- und hinab, hängen in den Bäumen, spielen und toben, als gäbe es kein Morgen.

Was dabei auffällt: Das Spiel in der Grube ist eigentlich das perfekte Training. Kondition, Gleichgewicht, Koordination und Kraft werden auf dem rutschigen Untergrund und am steilen

Hang perfekt trainiert. Und noch etwas, das ich sehe, macht Freude: Die Selbstverständlichkeit, mit der die Älteren, Stärkeren, Mutigeren ihr Können an die Jüngeren, Zaghafteren und Unerfahrenen weitergeben – und wie sehr diese davon profitieren. Am Ende sind nämlich kaum noch Unterschiede auszumachen.

Irgendwann sind dann doch alle erschöpft, strahlen aber übers ganze Gesicht. Und ich frage mich, ob ihre Mütter wohl auch strahlen werden, wenn sie die verdreckten Kleider zu sehen bekommen? Doch wozu gibt es schliesslich Waschmaschinen? Eben! Und das, was die Kids an diesem sonnigen Tag erlebt, erfahren und gelernt haben, ist es Wert. *Redaktion*

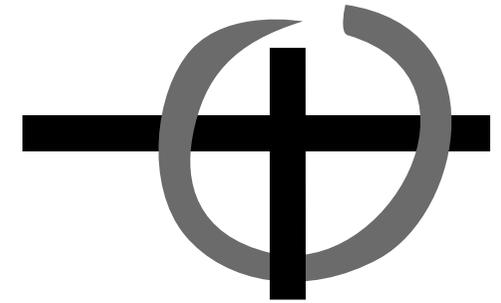


Erst auf dem Hosenboden runter ...



... und dann im Eilzugtempo wieder rauf.

AUS DEN KIRCHEN



Weisser Sonntag

«Jesus, meine Quelle»

Sieben Kinder feierten am 3. April 2016 in unserer Gemeinde Kommunion. Es war ein wundervoller Anlass.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die sieben Kommunionkinder vom Pfarrhaus Bichelsee am Sonntagmorgen von der Musikgesellschaft, den Ministranten, ihrer Katechetin Bernadette Dietschweiler, Pfarrer Walter Rieser und Daniela Albus in die Kirche zur Feier der Erstkommunion abgeholt. Der Stolz, die Aufregung und die Freude waren den Kindern anzusehen. Im Chorraum der Kirche angekommen wurden sie überrascht von dem wunderschönen Altarbild, das die Katechetinnen ⇨



Frau Dietschweiler und Frau Müller am Tag zuvor für sie gestaltet hatten. **Eine beeindruckende Quelle in vielen Blautönen schlängelte sich vom Altar über die Stufen hinab und die Erstkommunikanten selbst waren ein wichtiger Teil davon.** In der Vorbereitung hatten die Familien für jedes Kind einen grossen Wassertropfen gebastelt – mit Namen und Foto.



Zu Beginn der Feier sangen die Kinder ihr Lied «Grüezi Liebgott, mir sind do» unter der bewährten Begleitung von Petra Moser am E-Piano.



In einem kleinen Rollenspiel wurde sodann das Evangelium von der samaritanischen Frau am Jakobsbrunnen vorgetragen. So wie diese Frau Jesus als ihren Heiland und Messias erkannt hat,

der mit seinem lebendigen Wasser ihren grossen Lebensdurst stillen kann, so sind auch die Kommunionkinder von Jesus selbst eingeladen, ihn als ihren Messias und Freund zu erfahren. Er will ihre Quelle sein, welche nie mehr versiegt, und das nicht nur am Weissen Sonntag, sondern durch ihr ganzes Leben hindurch. In der ersten heiligen Kommunion durften die Kinder das dann auch ganz konkret erfahren und Jesus in ihr Herz aufnehmen.



Draussen vor der Kirche wartete in dessen schon der von der Kirchenvorsteherschaft organisierte **Apéro** auf die Festgemeinde, die noch lange unter den frohen Klängen der **Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil** verweilte. *Daniela Albus*



Evangelische Kirche

Zur Taufe in den Bichelsee gestiegen!

Am 24. April stieg Pfarrer Walter Oberkircher ins Wasser des eiskalten Bichelsees – und taufte dort nach urchristlichem Ritus eine Dussnanger Konfirmandin.

Kirchenmesmer Heinz Auer brachte das Osterlicht mit an den See, an dem dann die Taufkerze angezündet wurde. Nach Gebeten, einer Kurzpredigt und der Taufliturgie stieg der Pfarrer mit der Konfirmandin und deren Vater in den frostigen See und vollzog die Taufe, indem er den Täufling, der sich nach der trinitarischen Taufformel «im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes» jeweils mit dem ganzen Körper ins Wasser tauchte und dann wieder hervorholte. Nachdem die Konfirmandin nochmals im See gesegnet wurde, wurde ihr an Land ihr Taufspruch zugesprochen. Dann war es aber – bei nur 6° C Lufttemperatur – Zeit, trockene Sachen, im Fall der Konfirmandin das weisse Taufkleid, anzulegen.

Von diesem ungewohnten aber feierlichen Taufgottesdienst waren die etwa 40 Gottesdienstbesucher trotz Regen, Schneeschauer und Kälte mehr als beeindruckt. Und sie alle wurden dann noch von den Taufeltern zu einem heissen Tee und einer Pizza eingeladen.

Walter Oberkircher



Pfarrer Walter Oberkircher taufte ...



... eine Dussnanger Konfirmandin im See.

Let's glow again!

Am Samstag, 21. Mai 2016, um 19.30 Uhr findet erneut ein glow statt. Dieses Mal wird der **Jugendgottesdienst in Bichelsee** gefeiert, passend zum Thema «Göttliche Dreifaltigkeit» mit Kommunionfeier.

«Was verstohsch du unter de göttliche Drüfaltigkeit?». Mit dieser Frage haben sich die Glowies auf den Weg nach Antworten gemacht. Was diverse Personen dazu meinen und was die Bibel dazu sagt, erfährst du auf ganz unkomplizierte Weise. **Es erwarten dich ein musikalischer Gottesdienst mit Band**



und ein spannender Input aus der Bibel. Sei herzlich willkommen!



Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

AXA Winterthur, Hauptagentur **Cornel Büsser**
Wänglistrasse 12, 8355 Aadorf, Telefon 052 365 13 14
Fax 052 365 39 57, AXA.ch/aadorf

Aussendienstmitarbeiter:

Jörg Kobelt, joerg.kobelt@axa-winterthur.ch
Marco Trevisan, marco.trevisan@axa-winterthur.ch
Urs Brühwiler, urs.bruehwiler@axa-winterthur.ch



FAIRD RUCK

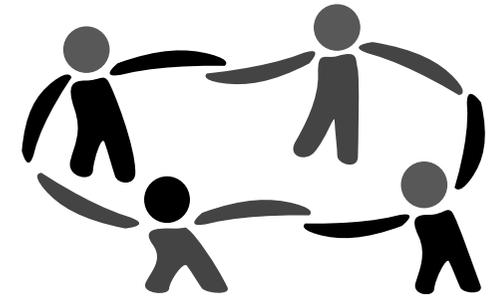
Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirmach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner^o
wir drucken klimaneutral



AUS DEN VEREINEN & INSTITUTIONEN



GV der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil Ein Generationenprojekt steht kurz vor seiner Vollendung

Am 22. April 2016 fand die diesjährige Generalversammlung der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil statt. Präsident Martin Bühler hatte viele gute Nachrichten zu verkünden.

Das Interesse an der GV der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil war angesichts der zahlreichen am selben Abend stattfindenden Anlässe gross. **Präsident Martin Bühler durfte rund zwei Drittel aller Mitglieder begrüßen.** Und er kam, nach der Wahl zweier Stimmzähler und der Präsentation des Protokolls der letzten GV (einstimmig) zügig zu Punkt 4 der Traktandenliste, dem Jahresbericht des Präsidenten 2015.

Erfolgreiches Jahr 2015

2015 war für das Werk Bichelsee-Balterswil geprägt von der **Erneuerung des Grundwasserpumpwerkes Espiriet.** Dieses wurde mittels einer Greifbohrung (1,5 Meter im Durchmesser und rund 30 Meter tief) erweitert und modernisiert. Nach dem Ausrüsten und Entsanden des neuen Brunnens konnten **Ende 2015 die Arbeiten am Fundament sowie die Holzbauarbeiten abgeschlossen werden.** Ein weiteres Projekt im Bereich Wasser war die Erneuerung der Eternitleitungen Lärchenhof-Ifwil sowie das Ersetzen diverser Wasserzähler.

Aufgrund der vielen Arbeiten im Bereich Wasser musste im Segment Strom gespart werden. Dennoch wurden 318'000 Franken investiert. ⇨

RANDNOTIZEN

Aktuell wird der Ausbau des Glasfasernetzes vorangetrieben. Mit Messgerät, nötigenfalls mit Schaufeln oder auch mit schwerem Gerät.



M. HUBMANN

Zimmerei **Bauschreinerei**

- Umbauten Neubauten Treppenbau
- Liefern und montieren von Fenstern Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53



Präsident Martin Bühler hatte bei der GV des Werkes Bichelsee-Balterswil gute Nachrichten.

Weitere rund 265'000 Franken flossen in den Bereich Daten. **Obwohl die Verhandlungen mit der Swisscom 2015 sistiert werden mussten, wird das Werk den Ausbau des Glasfasernetzes weiter vorantreiben.**

Bestes Jahresergebnis der Geschichte

Die Jahresrechnung der Genossenschaft (einstimmig) schloss 2015 mit einem **Gewinn von rund 245'000 Franken** – so viel wie noch nie. Der grösste Teil wird der Reserve zugeteilt (einstimmig). Entsprechend der guten Zahlen wurde der Verwaltungsrat einstimmig entlastet.

Für 2016 plant das Werk mit Investitionen von rund 1,2 Mio. Franken. Neben Anschlüssen neu entstehender Wohneinheiten, Trafostationen und der Fertigstellung des Pumpenhauses Espiriet wird vor allem der weitere Ausbau des Datennetzes das Werk auf Trab halten.

Tag der offenen Türe im Espiriet

Am **21. Mai 2016** lädt die Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil die Bevölkerung ein, das neue Pumpwerk Espiriet zu besuchen. **Mehr Informationen zu diesem Anlass finden Sie auf S. 52 dieser Ausgabe.** *Redaktion*

GV und Vernissage des Historischen Vereines

Ganz bestimmt nicht verstaubt

Am 23. April fand die GV des Historischen Vereines statt. Gleichentags wurde zudem die Ausstellung «Fröhli – eine Bichelseer Familie» im Landhaussaal eröffnet.

Pünktlich um 18 Uhr begrüusste **Präsident Hanspeter Huber** die zahlreichen Mitglieder zur GV. Mit einer Schweigeminute wurde dem 2015 verstorbenen Ehrenmitglied Ivo Nezel gedacht und dessen unermüdlicher Einsatz nochmals verdankt. Danach lebten im Jahresbericht die **Highlights des Vereinslebens 2015** nochmals auf: die Ausstellung über den Bichelseer Maler Franz Häni und die Stadtführung «Hofnarr, Spion und Richental – ein Rundgang durch Konstanz mit Augenzeugen» vom Oktober 2015.

Die Jahresrechnung schloss mit einem positiven Saldo und durch die Einnahmen aus dem Vollmond-Treff können die Renovationsarbeiten am Spritzenhaus bewerkstelligt werden.

Zum Schluss gab Hanspeter Huber noch einen Ausblick auf das laufende Jahr. Neben den monatlichen Vollmond-Treffs ist eine **Führung durch das Toggenburgerstädtchen Lichtenstein vorgesehen** (am 3.9.2016). Und natürlich ist die neue Ausstellung im Landhaus eine Highlight. Sie wurde nach dem Dank des Präsidenten an alle Mitglieder, feierlich eröffnet.



Vernissage der Ausstellung «Fröhli».

Vernissage zur Ausstellung «Fröhli»

Unter dem Titel «Fröhli – eine Bichelseer Familie» wird das Leben und Wirken jener **Schreiner-, Kunsttischler- und Holzschnitzer-Dynastie** beleuchtet, welche die Chorgestühle von Fischeningen und Ittingen erschuf.

Bei der Vernissage führte **Edgar Kopieczek** die zahlreichen Besucher ins Thema ein und zog mit seinen mitreissenden Erzählungen und seinem fundierten Wissen deren gesamte Aufmerksamkeit an sich. **Interessierte können die Ausstellung noch bis Ende März 2017 bestaunen.** *Redaktion*

Ihr Fachmann für

- Sanitär-Installationen
- Boilerentkalkungen
- Reparatur-Service
- Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil
 Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85

huwilerag
 Getränkhandel | Brennerei | Mosterei

- Hauslieferdienst
- Festlieferungen
- Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen

Spitzenweine aus aller Welt

Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>



Zufrieden mit dem Ergebnis ihrer Bank: Die 225 anwesenden Genossenschafter(innen).

Generalversammlung und Feste der Raiffeisenbank

Gute Zahlen und zwei rauschende Feste

Erstmals lud die Raiffeisenbank am Bichelsee diesen April zu zwei Anlässen ein: die ordentliche Generalversammlung, an der ausschliesslich die statutarischen Geschäfte behandelt wurden und das Raiffeisenfest an den Standorten Eschlikon und Turbenthal.

Am 20. April wurde in der Turnhalle Lützel-murg die **116. ordentliche GV mit rund 200 Mitgliedern** abgehalten. **Thomas Mayer**, 2015 zum VR-Präsidenten gewählt, erläuterte diesen die Gründe zur Aufteilung der GV in einen geschäftlichen und einen gesellschaftlichen Teil. Danach führte er professionell durch die Traktanden. **Sämtliche Geschäfte wurden mit grossem Mehr genehmigt und den zuständigen Organen wurde die Entlastung erteilt.**

Bankleiter Ruedi Bleichenbacher informierte über ein **erfolgreiches Geschäftsjahr mit einem Erfolg von 4,4 Millionen Franken**. Die Kundengelder stiegen um 8.6%. Dank des hohen Gewinns konnten die Reserven markant ausgebaut und die Eigenmittel gestärkt werden. **Der Mitgliederbestand stieg erneut** – auf 7'388 Mitglieder per Ende 2015.

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG wurde für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren gewählt. **Der aus dem VR zurücktretende Aktuar Marcel Schneider** wurde für seine langjährige Arbeit geehrt. Eine Ersatzwahl wurde nicht durchgeführt, da gemäss Ansicht des VR ein Gremium von fünf Personen genügt.

Beim anschliessenden Apéro riche, den das Team von Ruedi Bartel servierte, kamen die Mitglieder mit den Mitarbeitenden, der Bankleitung und dem Verwaltungsrat ins Gespräch.

Zwei tolle Raiffeisenfeste

Erstmals wurden zwei Raiffeisenfeste durchgeführt. In Eschlikon führte **Reto Scherrer** die fast 700 Gäste durch den Abend, während **Miriam Rickli** die rund 400 Gäste in Turbenthal in ihren Bann zog. An beiden Festen wurde ein



Begeistert: Akrobatikgruppe Herkules.



Fetziges Potpourri: Die Rock Sliders.

Mix aus Show, Information und Kulinarik geboten und VR-Präsident Thomas Mayer sowie Ruedi Bleichenbacher und Mathias Keller als Vertreter der Bankleitung gaben in Interviews mit den Moderatoren Auskunft über künftige Engagements wie z. B. das Projekt Lokalhelden.ch, das sich an Vereine und gemeinnützige Organisationen richtet. Auch werden zusammen mit anderen europäischen Raiffeisen-Urgenossenschaftsbanken Hilfsprojekte in Peru und neu in Tansania unterstützt.

Der Auftritt des Rock'n'Roll-Club «Rock Sliders» entführte die Gäste in eine **musikalische Zeitreise durch die 1950er- bis 1990er-Jahre**. Die Akrobatikgruppe «Herkules» präsentierte eine **rasante Show mit einem Mix aus turnerischem Können und unterhaltsamer Komik**. Zwischen den Darbietungen wurden die Gäste

mit einem leckeren Menu, serviert von der Crew von Ruedi Bartel, verwöhnt.

Als krönenden Abschluss zog Kurt Aeschbacher alias Peter von Kron das Publikum gekonnt mit der Imitation der Stimmen aktueller und vergangener Politiker, aber auch von Sportlern wie Ottmar Hitzfeld oder Beat Breu in seinen Bann. Für eine musikalische Einlage sorgten der **Männerchor Eschlikon und die Harmonie Turbenthal**.

Kurz vor Mitternacht endete die Show mit grossem Applaus und die Moderatoren verabschiedeten sich vom Publikum mit dem Hinweis auf die anschliessenden Barbetriebe, deren **Erlöse an den Verein Win-Win, Turbenthal, und an die Stiftung Sonnenhalde in Münchwilen** gespendet werden.

Raiffeisenbank



Interview mit VR-Präsident und Bankleitung.



Gehrt: Nur einige der treuen Mitglieder.



Männerchor Eschlikon – und Reto Scherrer.



VR Marcel Schneider mit Gattin Susanne.

SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch



Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG

Filiale: Gartenline Balterswil
Hauptstrasse 46
8362 Balterswil
071 971 35 00
fischer@gartenline.ch

BRÜHWILER **BB** BALTERSWIL



**Tomatenhaus
ab Fr. 119.00**

Brühwiler Maschinen AG, 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40, www.bruehwiler.com

MV der Spitex Tannzapfenland

Zur möglichen Fusion der Spitex-Vereine

Diverse Projektgruppen arbeiten an Lösungen für eine mögliche Fusion der Spitex Tannzapfenland, Münchwilen-Eschlikon und Sirnach. In diesen Tagen finden die Mitgliederversammlungen statt. Christoph Heer war in Dussnang live dabei.

Wichtigstes Thema bei der 12. MV der Spitex Tannzapfenland, welche die Gemeinden Bichelsee-Balterswil und Fischingen vereint, war die **geplante Fusion der drei Spitex-Vereine** per 1.1.2018. Bis dahin aber wartet noch viel Arbeit auf die Zuständigen der Projektgruppen. **Paul Widmer, Präsident des Vereins Spitex Tannzapfenland, erklärte, es gäbe noch nichts wirklich Zählbares.** Viele Fragen wie «Gibt es nachher einen oder zwei Stützpunkte?», «Wie wird die Finanzregelung ausgelegt?» oder «Wie wird die IT zusammengeführt?», seien noch offen. **Sicher sei nur, dass die Spitex auch nach einer Fusion als Verein fungieren werde.**

Die definitive Entscheidung über eine Fusion müssen die Mitglieder fällen. Ob bei der MV 2017 oder bei einer ausserordentlichen MV sei noch offen, man werde aber rechtzeitig informieren, so Widmer, der Wert auf offene Kommunikation legt – ganz im Sinne der Mitglieder.

Wenig personelle Wechsel

Paul Widmer wurde einstimmig für die nächste Amtsdauer von vier Jahren bestätigt, ebenso die Vorstandmitglieder Monika Leuch, Gabi Brühwiler und Katrin Gemperle. Nicht zurückgetreten und doch nicht mehr im Vorstand ist **Sibylle Baumberger.** Da sie zugleich Rechnungsführerin ist, was einem Amtskonflikt entspricht, wurde ihr vom Kanton nahegelegt, aus dem Vorstand auszutreten. **Sie bleibt Rechnungsführerin und wird dem Vorstand künftig nur noch beratend zur Seite stehen.**

Neben den Ehrungen von **Marie-Louise Schmid** (15 Jahre) und **Rita Püntener** (10 Jahre) für ihre treue Tätigkeit in der Spitex Tannzapfenland gab es noch **Uschi Arns Jahresbericht von Seiten der Betriebsleitung** und eine musikalische Umrahmung des Abends durch die «Mamabelles», einem neuen Laiensängerinnen-Trio aus der Ostschweiz. C.H./Redaktion



Paul Widmer (Mitte) wurde wie die anderen Vorstandmitglieder wiedergewählt. Sibylle Baumberger (links) wird dem Vorstand weiterhin beratend zur Seite stehen.



Offenes Singen des Singkreises Lützelmurg Schlager und Volkslieder im Landhaus

Ende April lud der Singkreis Lützelmurg im Rahmen des Projektes «Schlager und Volkslieder» erstmals zu einem offenen Singen. Dieses wurde zu einem grossartigen Erfolg. 89 Frauen, Männern und Kindern sangen in vier Stunden unglaubliche 53 Lieder.

Die Sängerinnen und Sänger des Singkreises Lützelmurg waren nicht sicher, welchen Anklang die Idee eines offenen Singens im Rahmen des Projektes «Schlager und Volkslieder» in der Bevölkerung finden würde.

Entsprechend gespannt warteten die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Dani Stamm im Saal des Restaurants Landhaus auf die erwarteten Gäste. Und diese kamen, ungeachtet des wundervollen Frühlingwetters an jenem Freitagabend, sehr zahlreich. Nach und nach trafen zunehmend mehr Personen ein –

und schon bald mussten immer mehr Stühle organisiert werden.

Am Ende sangen 89 Frauen, Männer und Kinder zusammen mit dem Singkreis Lützelmurg in vier Stunden 53 Lieder! Manch eine(r) dürfte wohl am darauffolgenden Samstagmorgen etwas weniger gesprächig gewesen sein, um die strapazierte Stimme zu schonen.

Wir danken dem Projektdirigenten Dani Stamm und allen anwesenden Sängerinnen und Sängern für den ebenso stimmungsvollen wie stimmungsvollen Abend. *Regula Meile*

das architekturbüro **ab plan** im dorf

ALOIS BOMMER
PLANUNG + ARCHITEKTUR
HOEFLI ACHT
8363 BICHELSEE
tel. 071 971 41 24
fax: 071 971 41 25
natel 078 770 73 94
www.abplan.ch
alois.bommer@bluewin.ch

Spielgruppe-biba

Vaki-Anlass mit vielen Dreiecken

Der Vaki-Anlass der Spielgruppe-biba am 30. April 2016 stand ganz im Zeichen des Themas «Dreieck». Es war ein toller, fröhlicher und bunter Anlass.

Filzine und Filzi, die Lieblinge der Kinder in der Spielgruppe-biba, hatten am 30. April lustige Hüte aufgesetzt. Dabei regnete es nicht und es fiel auch kein Schnee. Nein, die Sonne lachte vom Himmel.

Die Festtageshüte hatten die beiden aufgesetzt, weil sie perfekt zum Thema des Anlasses, «Drüeggli», passten. Dazu hatten auch die Spielgruppenkinder ein Lied einstudiert, das sie den Papis und Grossvätern vorsangen: «Min Huät, dä hät drüü Eggä ...».

Nach einem Einstiegsspiel liefen alle los und Filzi verriet auf dem Weg die drei Projekte, für die es fleissige Hände brauchte. Als alle oben angekommen waren, ging es sofort los. Schleifen, fädeln, reden, spielen, laufen, Äste sammeln, weben, der Kettensäge zuhören und

schaufen, hämmern, schaufeln, Tiere beobachten, Ideen umsetzen, sägen, essen, trinken, singen. So viele Dinge standen an.

Am Ende ist wieder einmal viel Schönes entstanden. Das neue Waldsofa ist super, da sind sich alle einig. Und kurz vor Schluss schätzten die starken Männer, wie viele Drüeggli sie geschliffen haben. Die Gewinner durften den Dreieck-Dessert mit nach Hause tragen.

Das Thema «Dreieck» war präsent und trotzdem verlief der Morgen kugelförmig. Es war einfach toll, fröhlich und bunt. Ein grosser herzlicher Dank geht an alle Mithelfer, die uns ihre Zeit und Kräfte geschenkt haben und natürlich an alle Papis, Grossväter und die Spielgruppenkinder für das tolle mitwirken. DANKE!

Gisela Stadelmann und Yvonne Leutenegger



Unterhaltungsabend

Grosses CABARET in Bichelsee-Balterswil

Am 23. April lud die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil zum traditionellen Unterhaltungsabend. Erstmals wurde auch eine Nachmittagsvorstellung angeboten.

Dirigent Leo Bäder und seine Musikantinnen und Musikanten luden am Samstag, den 23. April gleich zwei Mal zum CABARET. Einmal am Nachmittag um 14 Uhr und – traditionell – am Abend ab 20 Uhr.

An der Nachmittagsvorstellung fanden sich meist Familien mit Kindern und ältere Gäste ein, während am Abend sich ein bunt gemischtes Publikum, von jung bis alt, an der tollen Musik erfreute.

Verschiedene Musikstilrichtungen, Showeinlagen sowie die Jugendband «Young Generation» sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Nicht zu kurz kamen dabei Showeinlagen wie die jonglierenden Musiker oder die flotten Tänzerinnen.

Der Abend klang mit dem «Edelwys vom Hörnli» noch lange nicht aus, denn die Gäste genossen bei Tanz, an der Bar oder im Saal auch danach noch das gemütliche Beisammensein.

Brigitte Kunz-Kägi



Turnerinnen der Geräteriege Balterswil

Eine gelungene Frühjahrsmeisterschaft

Nach vielen Stunden der Vorbereitung und grossem Helfereinsatz kann die Geräteriege Balterswil auf eine gelungene Frühjahrsmeisterschaft am 23. und 24. April 2016 zurückblicken. Exakt 506 Turnerinnen und 138 Turner fanden den Weg in die Sporthalle Waldegg in Münchwilen um am Gerätewettkampf teilzunehmen.

Um den regen Wettkampfbetrieb gut zu organisieren setzte die GETU Balterswil auf die **Mithilfe aller Turnerinnen und auch deren Eltern**. Es wurden fleissig Turngeräte angeschleppt, Würste gebraten, Resultate zusammengerechnet, Getränke ausgeschenkt, Ranglisten verkauft, Autos eingewiesen und vieles mehr. Für die Besucher wurde eine Festwirtschaft angeboten – mit **heiss begehrten GETU-Spiessen**, selbstgebackenem Kuchen und – zur Freude der jüngeren Besucher – mit bunten **Gummi-bärlis-Spiessen**.

Doch die Turnerinnen aus Balterswil ermöglichen mit ihrem Einsatz nicht nur vielen anderen Sportlern einen Wettkampf im Hinterturgau. Sie turnten natürlich auch selbst mit. **Dass es ihnen gelang, die ganze Konzentration für den Wettkampf zu sammeln, bevor sie sich auch schon wieder ihren «Ämtli» widmen mussten, ist bewundernswert.**

Ein grosser Erfolg war der Wettkampf vor allem für **Bettina Senn, die in der Kategorie Damen siegte**, trotz Sturz an den Schaukelringen. Dies vor allem dank der vorzüglichen Note

9.50 am Reck. **In der Königskategorie 7 erhielt Olivia Hess die Bronzemedaille.** Auch bei ihr war das Reck die Stärke (Note 9.55), doch auch an den Schaukelringen überzeugte sie (9.30). Die beiden Turnerinnen hatten bereits am Wochenende zuvor als Team am GETU-Cup (siehe S. 62) grosse Leistungen gezeigt und bewiesen nun, dass sie auch einzeln Spitze sind. Ein grosses Highlight für die Balterswiler Turnerinnen war auch, dass die Medaillen und Auszeichnungen vom Gründer der Geräteriege Balterswil, **Emil Baggenstoss**, und **Sabina Zuber**, der heutigen Hauptleiterin, übergeben wurden.

Eine Auszeichnung erhielten:

- K1: Sarina Thalmann (17.), Alena Stauch (27.)
- K2: Allegra Jonas (8.), Jael Pfaff (25.)
- K4: Lisa Tanner (24.), Naomi Weibel (25.)
- K5: Jana Keller (25.), Corina Zehnder (27.), Selina Flatz (36.)
- K6: Luzia Moser (8.), Céline Scheu (11.)

Die Geräteriege Balterswil bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern, Helfern und Zuschauern!

Anika Moser



Die Doppelbelastung war nicht einfach zu bewältigen. Angemerkt hat dem gesamten Team und den Balterswiler Turnerinnen aber niemand etwas. Alle waren einfach super drauf!



Susanne Feuz
Physiotherapie



www.physio-feuz.ch



Brenngrüttistrasse 5
8363 Bichelsee
Telefon 071 971 31 55
Mobil 079 299 06 21

Sportmassage, Klassische Massage
Laser-, Elektro-, Ultraschall-Therapie
Lymphdrainage, Gymnastik



Treffsicher: Marcel Amrhein gewann mit 98 von 100 Punkten das Eröffnungsschiessen 2016.

Eröffnungsschiessen der SG Balterswil–Ifwil und SG Bichelsee–Itaslen

Die Speckseite wird in Balterswil gegessen

Traditionell trafen sich die Schützengesellschaften Bichelsee–Itaslen und Balterswil–Ifwil zum gemeinsamen Eröffnungsschiessen 2016. Auch schon fast traditionell kommt der Sieger aus den Reihen der Balterswil–Ifwiler, welche mit 74 Schützinnen und Schützen zum Vergleichswettstreit antraten.

Das diesjährige Eröffnungsschiessen fand turnusmässig in Bichelsee statt. Trotz der fast winterlichen Wetterverhältnisse und obwohl diverse Schützinnen und Schützen den Stand in Bichelsee als «nicht einfach» beurteilen, erzielten 19 der 88 angetretenen Schiesssportler ein Resultat zwischen 90 und 98 Punkten.

Sieg ging an Marcel Amrhein

Mit acht Mal Zehn und zwei Mal Neun siegte Marcel Amrhein mit sehr hohen 98 Punkten vor Martin Rutz und Ralph Schrackmann, die je 96 Punkte erreichten. Ganz hervorragende 93 Punkte (3 x 10 und 7 x 9) schoss – mit dem

Standardgewehr – der talentierte Nachwuchsschütze Elias Huber

Ebenfalls über grosses Talent verfügt die junge Schützin Nadia Studer (Jahrgang 2003), wie sie am Eröffnungsschiessen eindrücklich unter Beweis stellte. Sie schoss 87 Punkte und beeindruckte mit ihrem Können so manchen gestandenen Schützen. Karin Kuttelwascher schoss sich mit 90 Punkten auf den 19. Rang.

Jung und alt gemeinsam aktiv

Beste Teilnehmer der Schützengesellschaft Bichelsee–Itaslen war Remo Kalberer, der sich mit 94 Punkten den sechsten Rang sichern

konnte. Willy Horn, Ehrenveteran und mit Jahrgang 1936 der älteste Schütze, schoss mit seinen 80 Jahren noch erstaunliche 81 Punkte. Dies ist ein Beleg dafür, dass Schiessen ein Generationen-übergreifender Sport ist. Immerhin rangiert auf der anderen Seite der «Alters-

skala» Patrice Wettstein – Jahrgang 2006.

Für viele Teilnehmende dürfte das Eröffnungsschiessen ein gutes Training auf dem Stand in Bichelsee für das Eidgenössische Feldschiessen 2016 gewesen sein.

Armin Schilling



Generationenkampf: Nadia Studer, Jahrgang 2003 (links), und Willy Horn, Jahrgang 1936.



Eidgenössisches Feldschiessen 2016

Schützengesellschaft Balterswil – Ifwil
Schiessplatz in Bichelsee

Schiesszeiten	Freitag, 20. Mai	17:00 – 19:30
	Freitag, 27. Mai	17:00 – 19:30
	Samstag, 28. Mai	13:30 – 16:00
	Sonntag, 29. Mai	09:00 – 11:30

Ziel 2016: Wieder mit der Beteiligung unter den Top 3 im Kanton TG



Rangliste Eröffnungsschiessen 2016

1.	Amrhein Marcel	98 Pt.
		(von 100)
2.	Rutz Martin	96 Pt.
3.	Schrackmann Ralph	96 Pt.
4.	Schneider Benny	95 Pt.
5.	Kuttelwascher Andi ('61)	94 Pt.
6.	Kalberer Remo	94 Pt.
7.	Kuttelwascher Andi ('85)	94 Pt.
8.	Huber Elias	93 Pt.
9.	Büchi Felix	93 Pt.
10.	Lattmann Erich	93 Pt.
11.	Andres Toni	93 Pt.
12.	Schwager Kilian	92 Pt.
13.	Stark David	92 Pt.
14.	Reinhart Ueli	92 Pt.
15.	Holenstein Silvan	92 Pt.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses «Tierportraits einmal anders» in Aktion.

Kurs «Tierportraits einmal anders»

Farbenfrohe Kunst im Kreatelier

Am 16. April fand im Kreatelier der Malkurs «Tierportraits einmal anders» statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schufen farbenprächtige Werke – und jedes davon überzeugte am Ende mit seiner ganz persönlichen Note.

Schade, dass die NBB nicht in Farbe gedruckt werden kann. Denn nur so könnten Sie, liebe Leserinnen und Leser, sehen, **wie farbenfroh und fröhlich-bunt die Bilder waren**, welche beim Kurs «Tierportraits einmal anders» im Kreatelier geschaffen wurden.

Unter der kundigen Anleitung von Claudia Kündig lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses Schritt für Schritt, wie sie mithilfe von Leinwand, Farbe und Pinsel, einer schichten schwarz-weißen Vorlage sowie natürlich einer Portion persönlichen Talents einen Hingucker zaubern können, der mit seinen grellen Farben und gezielt gesetzten Kontrasten alle Blicke auf sich zieht.

Zunächst waren nur einige wenige Bleistiftstriche zu sehen, welche die Umrisse und zen-



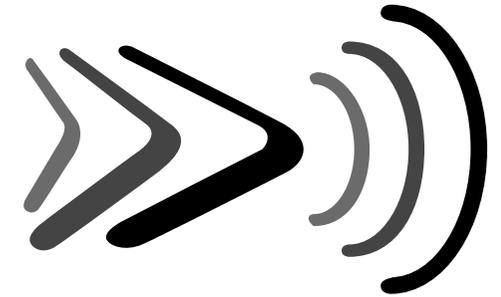
Gute Lehrerin: Claudia Kündig zeigt vor.

tralen Details der späteren Werke anzeigten. Dann demonstrierte Claudia Kündig, wie durch Auftragen einer Schicht Farbe nach der Anderen der stolze Augenaufschlag einer Eule, der majestätische Blick eines Löwen oder auch der gutmütige Gesichtsausdruck einer Kuh innert nur eines Nachmittages Gestalt annehmen können.

Es wurde konzentriert gearbeitet, aber auch viel gelacht. Und in der Pause gab es Gelegenheit, sich nicht nur an leckeren selbstgemachten Häppchen und Kuchen zu stärken, sondern auch zum Austausch untereinander und zu ein paar besinnlichen Gedanken.

Am Ende des Kurses hielt jeder der Teilnehmenden ein farbenprächtiges Einzelstück in der Hand, das sie oder ihn noch lange an den Kurs im Kreatelier erinnern wird. *Redaktion*

VERANSTALTUNGEN UND VORSCHAU



Für Kindergärtler und Unterstufe

Waldtage 2016: Naturerlebnis, Spielen, Spass und mehr für Kids



Auch 2016 werden wieder einmal pro Monat, jeweils am Samstag, Waldtage für Kindergärtler sowie Schülerinnen und Schüler der Unterstufe stattfinden. Interessierte können sich ab sofort für diese Anlässe anmelden.

Kathrin Martin aus Balzerswil ist Naturpädagogin, arbeitet gerne mit Kindern, liebt die Natur – und hatte 2015 eine Idee: Warum nicht mit Kindern hinaus in den Wald gehen, um Spass zu haben und auf spielerische Art und Weise viel Wissenswertes über die Natur und die Tiere zu lernen respektive zu vermitteln?

Aus dieser Idee entstanden die seit August 2015 angebotenen «Waldtage». Diese finden einmal pro Monat, jeweils an einem Samstag von 10 bis 15 Uhr statt, auf einem Waldplatz mit Feuerstelle und «Waldsofa». Die teilnehmenden Kinder werden durchgängig von zwei Personen betreut, aktuell von Kathrin Martin, Naturpädagogin und Initiantin des Waldtages, sowie von Stefanie Rieder, Waldspielgruppenleiterin aus Dussnang. Ebenfalls im Angebot enthalten ist ein Zmittag. ⇨

IN ALLER KÜRZE

Was?

Spiel, Spass und Lernen im Wald

Für wen?

Kindergärtler und Schülerinnen und Schüler der Unterstufe

Wann?

Samstags, 10 bis 15 Uhr, am 28. Mai, 18. Juni und 2. Juli

Schnuppern?

Ja, kostenlos beim Schnupperanlass am 21. Mai 2016!



Bewegung und Lernen auf spielerische Art.



Der «Pflasterlischnegg» aus dem Waldtheater.



Immer spannend: Zmittag vom Lagerfeuer.



Spielerisch und sicher üben im Seilgarten.

Abwechslungsreiches Programm

Das Programm der Waldtage ist auf das Alter der Kinder abgestimmt und bewusst sehr abwechslungsreich gestaltet. Kathrin Martin: «Wir orientieren uns bei den Programminhalten einerseits an den Interessen der teilnehmenden Kinder und andererseits an den Jahreszeiten, denn wir wollen ja gemeinsam die Natur hautnah erleben und spüren.» Entsprechend sei, so erklärt sie, der Ideenrucksack gut gefüllt. Und zwar so, dass für Mädchen wie Jungen und jede Altersklasse spannende Stunden möglich werden.

Freude, Spass und Lernen

Die bei den Waldtagen möglichen Aktivitäten reichen vom **Hütten bauen** über das sichere Erlernen von **Schnitztechniken** (mit dem Sackmesser) oder das Lesen und Verfolgen von **Tierspuren** über **Bewegungsspiele**, das Üben von Techniken zum gefahrlosen **Abseilen** und Klettern oder auch **Balanceübungen** bis hin zu **Baum- und Vogelkunde**.

In der Gemeinschaft lernen die Kinder zudem, wie sie eigene Ideen entwickeln und praktisch umsetzen können. Und im Verbund mit anderen Kindern, beim gemeinsamen **Kochen des Mittagessens am Lagerfeuer**, beim **Singen**, beim Geschichten erzählen und hö-

ren oder auch beim **Waldtheater** entsteht ein wertvoller Austausch – gerade auch über die Altersgruppen hinweg.

Überdies erfahren die Kinder anhand kreativer Arbeiten, was die Natur alles zu bieten hat und wie man ihre Schätze nutzen kann – etwa beim **Basteln, Malen und Färben** mit Naturmaterialien oder beim **Herstellen einer selbstgemachten Wundsalbe**.

Abgerundet wird das Angebot natürlich von entsprechend der körperlichen Aktivitäten bemessenen Pausen, in denen die Kinder erfahren, dass es auch guttun kann, einmal nichts zu tun und vielleicht für einige Minuten einfach die Stille zu geniessen.

Im Verbund mit «Dusse-Verusse»

Der Waldtag Balterswil entstand auf Initiative von Kathrin Martin. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit «Dusse-Verusse» durchgeführt, einer Trägerschaft, die Waldspielgruppen und Schüler-Waldtagen eine Plattform bietet. Der Waldtag ist zudem konfessionell neutral.

Informationen und Kosten

Die nächsten Waldtage finden am **28. Mai**, am **18. Juni** und am **2. Juli 2016** statt. Die Teilnahme kostet 50 Franken pro Kind und Tag (inkl. Zmittag). Das Sechser-Abonnement ist für 300

Franken erhältlich. Geschwister, die gemeinsam teilnehmen, erhalten einen Rabatt.

Wer zunächst einmal unverbindlich vorbeischauen möchte, kann das tun, und zwar am **kostenlosen Schnupperanlass am 21. Mai um 14 Uhr beim Waldplatz in Balterswil.** *Red.*

Interessierte Eltern erhalten weiterführende Informationen zu Anmeldung und Preisen bei **Kathrin Martin, Lohstrasse 29, 8362 Balterswil, 071 971 25 50, E-Mail: kathrin.lang@gmx.ch.**



Weitere Informationen zur Trägerschaft finden Sie auf www.dusse-verusse.ch.



KreAtelier4Teens (ab 5.Kl.):
 19.00 - ca. 21.30 Uhr **27. Mai 2016**
 KreA-Schüür, Hauptstr. 12, Bichelsee

«Fancy» T-Shirt



«fancy» ist englisch und heisst: cool, schräg, schrill, ausgefallen und peppig..

Genau so sollen sie sein; unsere T-Shirts, die wir selber einfärben. Wer will schneidet Fransen und knüpft raffinierte Muster. Mache dir dein persönliches Modell für den Sommer!
 Wir vom KreaTeens-Team zeigen dir, wie das geht und stehen mit Tipps und Tricks zur Seite.

Ein feiner Snack und ein christlicher Input gehören auch dazu.

Kosten: CHF 10.00

Anmeldung:
 Claudia Kündig,
 Bichelsee
 Tel: 071 971 55 05
 sms: 079 670 72 47
 claudia@kuendigs.ch

www.kreatelier.info
 oder  unter
 «kreatelier bichelsee»



Rindsfilet im Loh

Freitag 27.05.16
Ab 17.00 Uhr

Saftiges Rindsfilet mit Kräuterbutter oder Pfeffersauce
 mit Pommes oder Nudeln Brocoli und Rüepli Gemüse

39.-

Ab 19.30 Uhr Stillis-bar im Restaurant

Reservation bitte bis 25.05.16
 unter 071 971 16 44
 www.wirtschaft-zur-morgensonne.com
 Wir freuen uns auf ihren Besuch




KreAtelier

21. Mai 2016
 9.30 - 11.30 Uhr
 Wir basteln unser eigenes
Ogo-Ballwurf-Spiel
 Für viel Spass an den warmen
 Sommerabenden...

Wo:
 KreA-Schüür, Hauptstrasse 12 und alte Landi 8363 Bichelsee

Wer:
 Kinder von 5 -12 Jahren

Was:
 Wir basteln und malen unter Anleitung, lassen jedoch auch unserer Fantasie freien Lauf. Unsere Mitarbeiter sind darauf bedacht, dass sich jedes Kind bei uns wohl fühlt. Nach dem Basteln gibt es noch was für den Magen und eine biblische Kurzgeschichte.

Kosten:
 5.-- pro Kind und pro Anlass

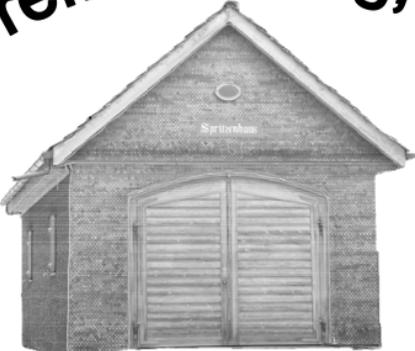
Anmeldung:
 An Claudia Oberholzer, Mittlere Rispergstr. 7, 8360 Wallenwil, mcoberholzer@bluewin.ch / 071 971 11 07 / 076 310 68 96
 Bitte beim ersten Mal die ganze Adresse angeben. Ihr Kind kann auch für mehrere Anlässe gleichzeitig angemeldet werden. Der Anmeldeschluss ist jeweils der Montag vor dem Krea-Anlass.

Infos auch unter:
 www.kreatelier.info

Fragen:
 Stefanie Vonrüti, Koordinatorin, Wiesenstr. 11, 8363 Bichelsee; dv@nanobit.ch / 071 971 55 71 / 079 729 71 17

Trägerschaft:
 Das KreAtelier Bichelsee ist dem gleichnamigen, überkonfessionellen Verein unterstellt.

Vollmond-Treff Samstag, 21. Mai 2016



Ort: im Spritzenhaus Bichelsee
 Offen : **ab 20.00 Uhr bis**
 Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Voranzeige: Nächster Vollmond -Treff: Montag, 20. Juni 2016

Das Vollmondteam freut sich auf Ihren Besuch.

Möchten Sie Mitglied beim Historischen Verein werden, freuen wir uns sehr.
 Melden Sie sich doch beim Vollmondteam.

WERK BICHELSEE-BALTERSWIL



**Eröffnungsfest
Grundwasserpumpwerk Espiriet**

Mit dem Neubau des Pumpwerks Espiriet hat das Werk Bichelsee-Balterswil ein Projekt realisiert, um die Wasserversorgung unserer Bevölkerung für Generationen sicherzustellen. Aus diesem Anlass möchten wir allen Interessierten den Neubau, die technische Infrastruktur und die Einbettung in unser Versorgungsnetz vorstellen, dazu laden wir die Bevölkerung von Bichelsee-Balterswil zu einem grossen Eröffnungsfest ein.

Datum: **Samstag, 21. Mai 2016**
 Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr
 Ort: Itaslenstrasse ausserhalb Bichelsee
 (Parkplätze sind signalisiert)
 Tenü: sportlich - geländegängiges Schuhwerk

Anschliessend an die Besichtigung offerieren wir Getränke und eine Grillwurst.

Werk Bichelsee-Balterswil

1949



2016



Pro Senectute

**Tennis, Tanzen oder Spanisch?
Pro Senectute macht's möglich.**



Tennis für Senioren in Eschlikon

Tennis ist eine vielseitige, attraktive Sportart, die nicht nur förderlich für die körperliche und geistige Fitness von Jung und Alt ist, sondern vor allem Spass macht. Regelmässiges Tennisspielen steigert das allgemeine Wohlbefinden, verbessert die aerobe Ausdauerfähigkeit und die Flexibilität. Erleben Sie zehn sportliche Doppellektionen, immer am Montag, 9.30 bis 11 Uhr, vom 9. Mai bis 18. Juli 2016, im Tennisclub, Herdernstrasse 15, Eschlikon.

Tanznachmittage in Münchwilen

Tanzen hält aktiv und fit, es ist gesund, das Tanzbein zu schwingen. In Münchwilen erwarten Sie gute Musik von Paul Gubler oder Walter Jonach vom Thurtal-Express und die Betreuung durch Pro Senectute Thurgau. **Die nächsten Tanznachmittage finden am Mittwoch, 25. Mai und 15. Juni statt, jeweils von 14 bis 17 Uhr, im Dance Inn, Murgtalstrasse 20, Münchwilen.** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Taxi-Dancer sind herzlich willkommen.

Auskunft und Anmeldung für alle Kurse: Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 / 626 10 83

**Tag der offenen Tür
Samstag, 21. Mai 2016
10 bis 15 Uhr**

Kommen Sie vorbei und erleben Sie mit uns einen spannenden Tag mit vielen Aktivitäten

- Führung durch die Schreinerei
- Interessanter Workshop
- Schreinern mit den Kleinen
- Wettbewerb
- Informationen zur Schreiner-Lehre
- Kleine Festwirtschaft



Schreinerei
 Innenausbau
 Möbel
 Hauptstrasse 6
 8363 Bichelsee

Tel. 071 971 10 05
 Fax 071 971 10 45
 www.bruengerag.ch
 info@bruengerag.ch

Unser Haus hat Geburtstag:-)

100 JAHRE

HAUPTSTR. 12

Tag der offenen Tür

SONNTAG, 29. MAI 16

ab 14.00 Uhr **ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!**



1916-2016

KÜNDIGS

Musik und Gesang am Bichelsee

Mittwoch, 1. Juni 2016

Beginn 20.00 Uhr

Die Musikgesellschaft Eintracht
Bichelsee- Balterswil und der
Männerchor Neubrunn freuen sich
auf Ihren Besuch!

Auskunft bei zweifelhafter Witterung
ab 14.00 Uhr: Tel.-Nr. 1600,
Rubrik «Clubs und Vereine»
(Verschiebedatum: 8. Juni 2016)



Volleyballplauschturnier

Mittwoch 18. Mai 2016

Spielst du gerne Volleyball?
Dann komm doch auch!!!

Es spielt keine Rolle wie gut du spielst, an unserem
Plauschturnier steht der Spass im Vordergrund.

Für den kleinen Hunger haben wir ein schönes Buffet.

Wir treffen uns um **20.00 Uhr** in der **Lützelmurg**.



**SVKT Bichelsee
Volleyball**



OL-Woche Bichelsee-Balterswil

Ein Spass für die ganze Familie –
Joggingdress und -Laufschuhe genügen!

Es stehen drei verschiedene Strecken
zwischen 2 und 6 km zur Auswahl.

17. - 20. Mai 2016

ab Schulzentrum Lützelmurg

Von Dienstag bis Freitag stehen drei Parcours für jedermann
zur freien Benützung zu Verfügung - keine Anmeldung nötig.

Im Foyer der Turnhalle Lützelmurg liegen die speziellen OL-Karten
im Massstab 1 : 5000 auf, in denen die Strecken eingetragen sind.

Der Schwierigkeitsgrad ist einem breiten Publikum angepasst,
so dass auch weniger Geübte die Kontrollposten, die mehr-
heitlich in bebautem Gebiet stehen, finden werden – eine gute
Möglichkeit, die eigene Gemeinde auf spezielle Art zu erkunden.

Die Absolvierung der Parcours ist die ganze Woche über und
ganztags möglich – ideal für Schulklassen und Vereine, aber
auch für Einzelpersonen und Familien.

Auskunft bei
Beat Imhof, 079 232 36 54, imhof@zielwies.ch

Damenchor Balterswil

Hoffen auf Fanaufmarsch und Zuwachs

Der Damenchor Balterswil hofft, dass ihn eine grosse Schar von Fans beim St.Galler Kantonal-Gesangsfest am 29. Mai 2016 in Oberbüren unterstützen wird. Zudem sind weitere begeisterte Sängerinnen jederzeit herzlich willkommen.

Derzeit befindet sich der Damenchor Balterswil im Proben-Endspurt. Denn am 29. Mai wollen die singesfreudigen Damen beim St.Galler Kantonal-Gesangsfest in Oberbüren einmal mehr eine Eigenkomposition ihrer Dirigentin zur Uraufführung bringen. Die Ambitionen sind entsprechend einmal mehr hoch gesetzt und in den verbleibenden Tagen und Wochen den drei Wettbewerbs-Liedern der letzte gesangliche Feinschliff verpasst werden kann. Damit es dann am Sonntagmorgen, 29. Mai 2016, um 8.30 Uhr, wenn es Ernst gelten wird, heissen kann: «Gesangsfest, wir sind bereit!»

Die Damen rufen die Bevölkerung herzlich auf, mit nach Oberbüren zu kommen, den

Chor zu begleiten und die besondere Atmosphäre unter Sängerinnen und Sängern hautnah zu erleben und zu geniessen. Denn natürlich freut sich der Damenchor auf die Unterstützung einer grossen Fan-Gemeinde!

Schnuppern erwünscht!

Übrigens: Wer gerne einmal bei den Proben schnuppern möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Interessierte können zu einer Probe kommen – jeweils montags ab 20.15 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Lützelalmurg – oder weitere Infos bei Theres Sauter (071 971 16 49) einholen. Der Damenchor freut sich auf weitere Sängerinnen! *Erika Bleisch Imhof*

Zwischen Himmel und Erde

Ein Konzert mit dem Damenchor

Sonntag, 25. September, 17.00 Uhr
Katholische Kirche Bichelsee

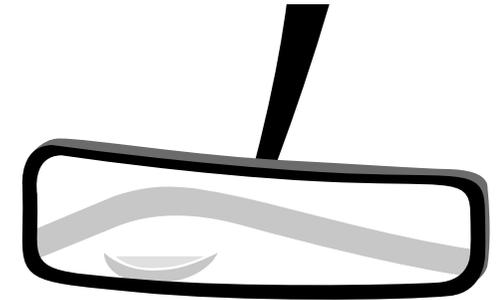
Alternativ am Samstag, 24. September,
Katholische Kirche, Turbenthal

Der Damenchor freut sich,
himmlische Klänge ertönen zu lassen.

Für ein paar besondere akustische sowie
kulinarische Leckerbissen wird gesorgt sein!

Wir freuen uns auf Sie!

RÜCKSPIEGEL



Kinderwoche 2016

Mit den Augen eines Kindes

Wenn die Turnhalle Traber in Bichelsee prall gefüllt ist mit Kindern und «Lola und Löli» auf der Bühne stehen, ist «Kiwo»-Zeit. Diese war 2016 wieder ein grosser Erfolg.

Wie erlebt eigentlich ein Kind einen Anlass wie die Kinderwoche? Das wollten wir für einmal ganz genau wissen – und haben uns daher am Ende eines «Kiwo»-Tages mit einem der vielen teilnehmenden Kinder zusammengesetzt und nachgefragt. Was wir zu hören bekamen, nämlich eine detaillierte Schilderung des ganzen Tages, war spannend. So spannend, dass der Autor aus der Sicht und mit den Augen eines Kindes schildern will, was ein Tag bei der «Kiwo» 2016 alles geboten hat.

Warten vor dem «Check in» erfordert viel Geduld

Nur noch wenige Kinder warten gespannt vor mir in der Reihe. Neben mir tanzt ein aufblasbarer Riese mit dem Namen «Skymj», fast so gross wie das Schulhaus selbst, durch die Luft. Ich freue mich, kann es kaum erwarten, bis ich endlich durch das «Check in» kann, an welchem mein Name und mein Alter erfasst werden. Endlich erhalte auch ich das offizielle Kiwo-Namenskärtli. Hurra!

Dieses Jahr werde ich mit fünf etwa gleichaltrigen Kinder in die Gruppe «Prinzen» eingeteilt. Unsere Gruppenleiterin ist sehr freundlich und schon rasch stehe ich auf dem grossen Platz – fast am Ziel meiner Träume! Zwei riesige Hüpfburgen, ein Unihockeyfeld und eine Kletterwand stehen zum aktiven Gebrauch bereit! Sofort stürze ich mich ins Getümmel und tobe mich so richtig aus. Bei allem, was wir Kinder tun, werden wir von den zahlreichen jungen Leitern gut überwacht, damit uns auch sicher nichts passieren kann. Eine der beiden Hüpfburgen ist eigens ⇨



Action ist bei der Kiwo immer garantiert.

für die kleineren Kids reserviert. Das ist für das «In-die-Ecke-schubsen-Spiel» mit meinen Klassenkameraden ideal ...

Beim Glockenschlag geht's los!

Plötzlich ertönt die Glocke. Das ist das Zeichen, dass es jetzt so richtig losgeht! **Wir stürmen alle in die Halle.** Doch am Eingang werden wir angehalten: «Nicht rennen, Schuhe auszuziehen.» Na gut ... hoffentlich finde ich nachher nur meine Schuhe wieder...

Doch diese Gedanken sind schnell vergessen. Auf der Bühne stehen bereits zwei Leiterinnen und singen mit uns den «Kiwo»-Song und andere coole Lieder. **Nun stellen die kreativen Leiter die verschiedenen Möglichkeiten zum Basteln vor. Wow!** Was es alles zu machen gibt! Eine Uhr aus einer alten Schallplatte, eine Müeslischäleli, ein Necessaire, oder sogar einen Riesen-Etagere! Wir dürfen jeden Nachmittag auswählen, was wir machen wollen! Das ist toll.

Plötzlich aber kommen verkleidete Männer herein. Ein Überfall! Mir wird es ein bisschen mulmig. Was passiert da? Und jetzt wird auch noch der z'Vieri zusammen mit dem Leiter entführt! Die Spannung ist auf dem Höhepunkt! Doch da kommt der Moderator zu Hilfe. Er bespricht sich mit anderen Leitern. Dann ruft er in die tobende Menge: «Wer hilft mit, den z'Vieri zurückzuerobern?»

War das geplant? Oder eher nicht? Egal! Ich muss mich blitzschnell entscheiden, wie ich mein Nachmittagsprogramm gestalten soll. Verfolgungsjagd? Oder doch lieber basteln?

Ich entscheide mich für das Actionprogramm. Das Adrenalin muss raus! So jagen wie während der nächsten eineinhalb Stunden die Verbrecher durch halb Bichelsee. Mit Erfolg, denn beim Burghügel können wir einen glorreichen Sieg feiern.

Danach geht es wieder in die Turnhalle, wo uns der lebensgrosse **sprechende Vogelstrauss Lola mit seinem frechen Sohn Löli** empfängt. Die Vorstellung der beiden ist eine Riesengaudi. Lola versteht irgendwie alles falsch... Die beiden muss man einfach gesehen haben!

Ruhe kehrt ein ...

Nun wird es ruhig in der Halle. Mit ein wenig Nebel und begleitet von einer spannenden Musik tritt Paulus auf die Bühne! Er hat sich eben mit einem Freund gestritten und möchte auf eine grosse Reise gehen. Doch plötzlich kommen zwei Soldaten und nehmen ihn fest! Was passiert da? Nun wird er sogar in ein Gefängnis, das auf der anderen Seite aufgebaut ist, geworfen! Paulus und sein Freund sind aber nicht etwa traurig, nein sie loben Gott mit Liedern!

Dann plötzlich habe ich das Gefühl, die ganze Turnhalle würde wackeln. Und wie bei einem richtigen Erdbeben stürzt das Gefängnis ein und sie sind frei! Eine Frau erklärt uns anschliessend, was wir aus dem Leben von



Gaudi mit den Straussen Lola und Löli.



Die beiden Hüpfburgen waren für alle Kinder eines der Highlights der diesjährigen Kiwo.

Paulus lernen können. Danach dürfen wir in unserer Gruppe, bei den Prinzen, die Geschichte in der Bibel nachlesen und zu Gott beten.

Leider aber ist der Nachmittag schon fast vorbei und uns bleibt nur noch das letzte Highlight: Alle Kinder zusammen rufen, dass der Moderator noch Lola und Löli ein Küsschen geben muss! Das mag er nämlich gar nicht ...

Dann ist Schluss, aus und vorbei! Ein spannender Tag ist zu Ende. Viel zu schnell für meinen Geschmack. Überglücklich, aber auch todmüde laufen wir aus der Turnhalle, suchen und finden irgendwo im Chaos noch unsere Schuhe und freuen uns, am nächsten Tag wieder einen Kiwo-Nachmittag erleben zu können.

Daniel Vonnüti



Für alle etwas: Spiel, Spass und Sport.



Auch Basteln macht immer wieder Freude.



Die prall gefüllte Halle plötzlich ganz still.



Anita, Samantha, Edith und Gabi (v. links)



Claudia und Ursi von der Ludothek

Generalversammlung der Ludothek

Doppelter Wechsel in der Ludothek

Bereits im März fand in Bichelsee die Generalversammlung der Ludothek statt. Diese war vor allem von zwei personellen Wechsels im Team geprägt.

Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung zur Generalversammlung der Ludothek in den Sternenhof Bichelsee. Dort begann nach einem Begrüssungsdrink der offizielle Teil. Claudia führte uns durch ihre erste Versammlung.

Die Teammitglieder Gabi Huber und Edith Zeller verlassen uns nach acht Jahren. Danke

für eure Mitarbeit und geniesst die neu gewonnene Freizeit! Neu im Team der Ludothek begrüssen wir Anita Gadiant und Samantha Schmalz. Herzlich willkommen im Team.

Beim anschliessenden Racletteplausch liessen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Ursi Imhof

Gemeinnütziger Frauenverein Bichelsee-Balterswil

Jetzt ist wieder alles frisch geschliffen

Am 22. April fand das traditionelle Messer- und Scherenschleifen des gemeinnützigen Frauenvereins Bichelsee-Balterswil statt. Der Abend war wieder ein schöner Erfolg.

Bei schönerem Wetter als vorhergesagt fand am Abend des 22. April in der alten Landi das traditionelle Messer- und Scherenschleifen des gemeinnützigen Frauenvereins statt. Und einmal mehr wurde reger Gebrauch von dem praktischen Angebot gemacht. Unzählige verschiedene Messer und Scheren, die dringend einen neuen Schliff benötigten, wurden herbeigeschafft. Und nach dem Einsatz des Messerschleifers sind sie nun wieder scharf und bereit für künftige Aufgaben. Für die Anwesenden war es dabei spannend, zu beobachten, wie



Gemeinnütziger Frauenverein
Bichelsee-Balterswil

der Fachmann beim Schleifen zu Werke geht – und dass es eben doch einige Schliffe braucht, bis die Klingen wieder ganz scharf sind.

Auch die kleine Festwirtschaft wurde gerne benutzt. Sei es, um einen Kaffee und ein Stück Kuchen zu geniessen oder eine feine Wurst zu essen.

Der Vorstand des gemeinnützigen Frauenvereins bedankt sich bei allen Kunden und vor allem bei Robert Feser für seine tolle Arbeit. Wir freuen uns darauf, den Dienst zu einem späteren Zeitpunkt erneut anbieten zu können. Mirjam Hug

Kinderkleiderbörse und Kinderflohmarkt

Die Turnhalle als Marktplatz

Am 16. April lud der Familienkreis zur Kinderkleiderbörse und zum Kinderflohmarkt. Bei diesem verwandelte sich die Turnhalle Rietwies in einen farbenfrohen Bazar.



FAMILIEN
KREIS
BICHELSEE
BALTERSWIL

Die einen warteten auf kauffreudige Kundenschaft, die anderen stöberten, staunten, handelten und kauften. Die Kinderkleiderbörse und der Kinderflohmarkt des Familienkreises war ein pulsierender Publikumsmagnet. Und während draussen der Regen in Strömen vom Himmel fiel, war die Turnhalle Rietwies, in der zahlreiche Verkaufsstände lockten, ein wahrhaft urgemütlicher Ort.

Die Kinder boten auf ihren Decken sorgfältig aussortierte Bücher, Spiele, Kuscheltiere, Musikkassetten, CDs und vieles mehr feil, während die Erwachsenen auf der anderen Hallen-

seite die zu klein gewordenen Regensachen, Hosen, Kleider, Jacken, Schuhe und allerlei andere Dinge zum Verkauf bereit gelegt hatten.

Die Kaufinteressenten handelten Preise aus, verglichen Grössen und tauschten sich in der Festwirtschaft bei Kaffee und Kuchen aus.

Der Familienkreis dankt allen, die mitgemacht haben, allen, die gekommen sind, und insbesondere den Kuchenbäckerinnen. Wir freuen uns bereits jetzt auf die **Herbstbörse im September 2016.**

Carmen Tobler



Teamwettkampf im Geräteturnen

Teamwork in der Einzelsportart Turnen

Mitte April 2016 bestritten acht Teams der Geräteriege Balterswil den Teamwettkampf im Geräteturnen in Eschlikon. Obwohl die Turnerinnen eher an Einzelwettbewerbe gewohnt sind, erzielten fünf Teams Platzierungen in den Top 20.



Sehenswerte Übung: Olivia Hess am Reck.

Am Teamwettkampf musste jede Turnerin und jeder Turner unter Reck/Schulstufenbarren/Barren, Boden, Schaukelringe und Sprung drei Paradengeräte wählen. Dann ging es darum, im Zweierteam eine möglichst hohe Gesamtpunktzahl zu erzielen. Besonders gut gelang dies Lorena Caruso und Silvan Frei, die mit **gesamthaft 54.50 Punkten Rang 7** erzielten. Speziell nennenswert ist dabei die erreichte Note 9.30 von Lorena am Schulstufenbarren.

Mit nur 0.1 Punkten Abstand auf Rang 8 platzierte sich das «Cousinen-Team» Bettina Senn und Olivia Hess. Mit den Plätzen 11 und 12 für Fiona Wirth und Selina Flatz respektive Luzia Moser und Céline Scheu erzielten vier weitere Turnerinnen aus Balterswil ebenfalls gute Ergebnisse. **Die Übung, welche Céline Scheu an den Schaukelringen zeigte, war prachtvoll und wurde zu Recht mit der Note 9.40 belohnt.**

Ebenfalls am Start beim Teamwettkampf waren die beiden Cousinen Liane und Jana Keller. Auch sie zeigten einen sauberen Wettkampf und platzierten sich auf dem 15. Rang. Gerade noch für die Top 20 reichte es für die Geschwister Irene und Anika Moser (20.). *Anika Moser*

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli, Breitehof
8362 Balterswil, Tel. 078 639 49 64



Es gab sehr viel zu lachen beim gemeinsamen Abend der Landfrauenvereine 2016.

Anlass der Landfrauenvereine

Lachmuskeltraining der Extraklasse

Der gemeinsame Anlass der Landfrauenvereine am Hörnli, Eschlikon-Münchwilen und Tannzapfenland war eine echte Lachnummer. Schuld daran hatte vor allem ein Komiker namens «de Hans».

Maja Bruggmann, Präsidentin der Landfrauen Eschlikon-Münchwilen und eine aufgestellte Person, begrüßte die zahlreich zusammengeströmten Besucherinnen und Besucher ganz besonders herzlich – an jenem Abend, Freitag, der 15. April 2016. **Der Saal der Aula Oberhofen war von fleissigen Händen frühlingshaft geschmückt worden.** Und alle Anwesenden waren sehr gespannt auf das, was der vielseitige Komiker «de Hans» bieten würde.

Vorab konnten Frau und Mann sich am **reichhaltigen Apéro-Buffer** verköstigen. Und bei diesem war für jeden Geschmack etwas dabei: Gemüestängeli mit Dipsauce, Eier- und Thonbrötli, Blätterteighäppli, gefüllte Brötli und vieles mehr hatten die Landfrauen vorbereitet und gluschtig präsentiert.

Und das Warten auf den Komiker lohnte sich nicht nur kulinarisch: **«De Hans» verstand es, alle mit seiner Show zu begeistern.** Viel zu lachen gab es! Ob er nun in Lederhosen oder als



Auch kulinarisch wurden Glanzlichter gesetzt.

Elvis Presley sein Bestes gab, ob er aus seiner Zeit als Knecht berichtete oder die Gäste auf eine Reise nach Amerika entführte. Er überraschte und begeisterte das Publikum mit seiner brillanten Stimme, seiner komischen Mimik sowie lustigen Gags. **Entsprechend herrschte im Saal eine tolle Stimmung.**

Wie Landfrauen oder Frauen vom Land eben nun mal sind – gemütliches, geselliges Beisammen sein ist ihre Philosophie. **So wurde das Apéro-Buffer kurzerhand zum auswahlreichen und hausgemachten Dessertbuffer umgewandelt** und natürlich wurde dazu Kaffee serviert – wahlweise mit oder ohne ...

Der gemeinsam organisierte und durchgeführte Abend war ein gelungener, schöner Anlass unter Gleichgesinnten, der sich leider viel zu früh dem Ende zuneigte. Wir sind aber sicher: **Die Landfrauen werden gerne an diesen gemeinsamen Anlass zurückdenken.**

Landfrauen vom Tannzapfenland, Irma Kappeler



Die Begeisterung beim Plauschturnier war riesig.

Die drei siegreichen Teams aus Dussnang (Power Würstli), Sirmach (Red Fire) und Balterswil (Jugi).



Unihockey-Plauschturnier für Schüler

Siegreiche «Power Würstli» aus Dussnang

Im Rahmen eines 30-Stunden-Projektes der Oberstufe Dussnang wurde durch Nicolas Schlegel ein Unihockey-Plauschturnier für Schüler organisiert. Ziel des Nachmittages war es, den Kindern den Unihockey-Sport näher zu bringen – und viel Spass zu haben.

Aufgeteilt in 13 Mannschaften trafen **83 Kinder**, alle voller Vorfreude, am Nachmittag des 13. April in der Hörnlhalle in Dussnang ein. Nach dem Einschreiben, Umziehen und den kurzen Erklärungen durch den Hallensprecher wurden um 14 Uhr die ersten Matches angepfiffen. **Die Mannschaften, die alle aus den Gemeinden Dussnang, Fischingen, Münchwilen, Sirmach und Bichelsee-Balterswil kamen**, trugen klangvolle Namen wie «Nosapassiro», «Die Unsichtbaren», «Red Fire» oder «Sunny Kids».

Insgesamt wurden an diesem Nachmittag 40 sportlich harte, aber sehr faire Duelle ausgetragen, die zum Teil lautstark von den ange-reisten Fans unterstützt wurden. **In der Halle herrschte durchwegs eine super Stimmung und die Kinder wurden durch die Helfer bes-**

tens betreut. Die kleineren und grösseren Blessuren, die beim Sport passieren können, wurden fachmännisch durch die Samariterinnen versorgt und behandelt.

In den Pausen konnten Spieltaktiken diskutiert und umgestellt werden. Auch lockten feine Kuchen, Hot-Dogs, Süssigkeiten und Getränken am Verpflegungsstand.

Gewonnen wurde das Plauschturnier von den «Power Würstli» aus Dussnang, gefolgt vom Team «Red Fire» aus Sirmach und der Jugi Balterswil. Die beiden Mannschaften aus Bichelsee belegten die Ränge 5 und 6.

Ein grosses Dankeschön für den tollen Nachmittag an Nicolas Schlegel und sein Team! Ohne euch wäre die Organisation des Turniers nicht möglich gewesen *Mirjam Hug*

Patrouille des Glaciers

Eine mehr als nur respektable Leistung!

Thomas Schwager, aufgewachsen in Ifwil, bestritt gemeinsam mit seinen Kameraden Miguel Gubler und Matthias Fässler erfolgreich das härteste Skitourenrennen der Welt, die «Patrouille des Glaciers» – trotz keineswegs idealer Wetterbedingungen.

Sie gilt seit ihrer ersten Durchführung anno 1943 als Mythos: Die «Patrouille des Glaciers» (PDG) ist ein internationaler militärischer Skialpinismus-Wettkampf der Schweizer Armee, an dem auch zivile Patrouillen teilnehmen dürfen. **Die Wettkampfstrecke führt von Zermatt nach Verbier – und ist in einer einzigen Etappe zu absolvieren.** Mit einer Distanz von 53 Kilometern, auf denen ein Höhenunterschied von +3994 m und -4090 m überwunden werden muss (110 Leistungskilometer), zählt der **hochalpine Wettbewerb zu den härtesten seiner Art.** Neben bergsteigerischen Fähigkeiten und sicherem Skifahren in sehr steilem Gelände verlangt die Teilnahme eisernen Durchhaltewillen, hervorragende Kondition und Teamgeist.

Bei der 20. Auflage der PDG in diesem Jahr nahm auch der in Ifwil aufgewachsene **Thomas Schwager teil, zusammen mit seinen Seilkameraden Miguel Gubler und Matthias Fässler.**



Extremes geleistet: Die Patrouille von Seilführer Thomas Schwager (rechts im Bild).

Alle drei hatten sich gewissenhaft vorbereitet, ein langes und hartes Training absolviert und umfangreiche Vorbereitungen geleistet.

Um 22 Uhr am Abend des 19. April 2016, aufgrund ungünstiger Wetterprognosen einen Tag eher als geplant, startete die dreiköpfige Patrouille unter Leitung von Seilchef Thomas Schwager vom Bahnhofplatz in Zermatt. **Exakt 14 Stunden, 34 Minuten und 26 Sekunden später erreichten die drei Bergkameraden das Ziel in Verbier – erschöpft aber glücklich, als 17. ihrer Kategorie (Gesamtrang 192).**

Die NBB gratuliert den drei jungen Männern der Jahrgänge 1985 und 1986 zu dieser Leistung und dem grossartigen Erfolg! *Redaktion*



PATROUILLE DES GLACIERS		race result	
PZJ KP 5/2			
Wettbewerb	53 km	Strecke	11 Stunden
Startort	Zermatt	Zielort	Verbier
Startzeit	14:00	Endzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	14:00:00
Startort	Zermatt	Zielzeit	14:34:26
Startplatz	Bahnhofplatz	Zielplatz	Verbier
Startnummer	1111	Kategorie	17 Platz
Startname	Thomas Schwager	Startzeit	1

Frauenfrühstück Bichelsee

Jede kann Prinzessin sein!

Jede Frau möchte wohl mal Prinzessin sein. Doch sind das nur grosse Worte, Wunschenken und Fantasien? Dieser Frage wurde am Frauenfrühstück Bichelsee am 30. April 2016, an welchem 80 Frauen teilnahmen, nachgespürt.

Jede möchte mal Prinzessin sein. Nur hat das Leben für die meisten andere Pläne. **Wie kommt es dann aber, dass es doch Frauen gibt, die wissen, dass sie Prinzessinnen sind?** Die das «Prinzessin-Sein» leben und für alle sichtbar nach aussen tragen? Oder sind Sie noch nie jemandem begegnet, der nicht wie eine Prinzessin aussieht, aber doch eine grosse, gewinnbringende und vereinnahmende Ausstrahlung hat, eine Zufriedenheit und eine innere Ruhe? Wie machen diese Menschen das?

Auf diese Fragen bekamen die 80 Frauen am Frauenfrühstück von Rahel Temperli-Donnabauer eine Antwort: «Prinzessin sein hat nichts mit Status oder Geburtsrecht zu tun, sondern mit dem Wissen, dass wir für Gott einzigartig sind. Unsere Schönheit, wie sie auch aussieht, ist von Gott in unsere Herzen gelegt. Wer das verinnerlicht, kennt einen Ort, wo er nichts leisten muss, nicht das Aussehen haben muss, das die Gesellschaft gerne hätte, um

geliebt zu sein. Dieses Wissen ist befreiend und erfüllend. Menschen deren Herzen gefüllt sind von Gottes Liebe, haben eine ruhige, ausgeglichene Ausstrahlung, die sie schön macht, trotz Falten, schweren Lasten oder Trauer. Gottes Schönheit hat nichts mit der zu tun, die uns die Werbung zeigt. Sie ist einzigartig und individuell, wie jede von uns. Sie ist ein Geschenk, das alle mit der Geburt bekommen haben und das in der Beziehung mit Gott zum Blühen kommt. Ein Geschenk, das in unserem Herzen schlummert und nur darauf wartet, dank Vergebung und Loslassen, von innen zu strahlen. Wir sind eingeladen, Gottes Liebe zu erkennen, seine Töchter und so Prinzessin zu werden.»

Mit dieser Einladung sind die Frauen nach reichhaltigem Essen und hoffentlich mit reich gefüllten Herzen nach Hause gegangen. **Am 1. Oktober 2016 laden wir wieder zu einem Frauenfrühstück mit einem spannenden Referat ein.**

Silvia Betschart



*Eine leistungsstarke Kettensäge, eine gesegnete Portion Durchhaltewillen, reichlich Muskelkraft, literweise Schweiss sowie Fantasie und gestalterisches Flair können die Dorflandschaft nachhaltig verändern. Ein gutes Beispiel hierfür kann in Balzerswil, an der Abzweigung Lohstrasse/Haldenstrasse, bewundert werden. **Wo einst riesige Bäume standen, entsteht derzeit ein witziges Haus – errichtet mit dem Holz der gefällten Bäume und gehalten von deren Reststämmen. Wer wohl dort einziehen wird? Eine pfiffige Idee, findet (hoffentlich nicht nur) die NBB-Redaktion.***



AGROLA
SuperCard

**Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen**

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

**Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh**



Landi
TANNZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06

Sie fahren besser mit uns



Sternenhof
Bichelsee

★ **Brenn- und Cheminéeholz**

★ **Partyraum**

★ **WC-Wagen**

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch



Veranstaltungen – auch stets aktuell auf [www. bichelsee-balterswil.ch](http://www.bichelsee-balterswil.ch)

Mai

DI	17. bis 20. Mai	Orientierungslauf-Woche	Turnhalle Lützelurm	Beat & Kilian Imhof
DI	17.05. 19:30	Sitzung Kirchenvorsteherchaften	Traberstube Pfarrhaus	Kath. Kirchgemeinde
MI	18.05. 20:00	Volleyball-Plauschturnier	Turnhalle Lützelurm	SVKT Bichelsee, Volleyball
DO	19.05. 19:45	Bauernhof mit Help		Samariterverein
DO	19.05. 19:45	Jungsamariter Help	alter Kindergarten Traber	Help jugend Samariter BBE
DO	19.05. 19:00	Übung	Bächelacker	Samariterverein
FR	20.05. 17:00	1. Obligatorische Übung	Schützenhaus Bichelsee	Schützengesellschaft
SA	21.05. 10:00	Tag der offenen Türe	Pumpwerk Espiriet	Genossenschaft Werk
SA	21.05. 10:00	Tag der offenen Türe	Schreinerei Brüngger	Brüngger AG, Balterswil
SA	21.05. 14:00	Waldtag, Schnupperanlass	Waldplatz Balterswil	Waldtag Balterswil
SA	21.05. 19:30	Vollmondtreff	Vollmondbar	Historischer Verein
SO	22.05.	Probesonntag		Musikgesellschaft
SO	22.05. 10:30	Konfirmation	Evangelische Kirche	Evang. Kirchgemeinde
MI	25.05. 20:00	Rechnungsgemeinde	Schulzentrum Lützelurm	Politische Gemeinde
MI	25.05. 20:00	Rechnungsgemeinde	Schulzentrum Lützelurm	Volksschulgemeinde
FR	27.05. 17:00	Eidg.Feldschiessen	Schützenhaus Bichelsee	Schützengesellschaft
FR	27.05. 17:00	Rindsfilet im Loh	Restaurant Morgensonne	Rstaurant Morgensonne
FR	27.05.	Pikett-Gruppe Feuerwehr	Feuerwehrdepot	Samariterverein
SA	28.05. 10:00	Waldtag Balterswil	Waldplatz Balterswil	Waldtag Balterswil
SA	28.05. 14:00	Jungschar	alte Landi, Bichelsee	Besj Jungschar
SA	28.05. 10:00	Stamm CVP	Restaurant Linde Balterswil	CVP Ortspartei
SA	28.05. 13:30	Eidg.Feldschiessen	Schützenhaus Bichelsee	Schützengesellschaft
SA	28.05.	Tanzapfencup	Dussnang	Damenturnverein
SO	29.05. 14:00	Tag der offenen Türe	Hauptstrasse 12	s'Kündigs
SO	29.05. 9:00	Eidg.Feldschiessen	Schützenhaus	Schützengesellschaft
SO	29.05.	Kreismusiktag	Hegglingen	Musikgesellschaft
SO	29.05. 8:30	Kantonaler Sängertag	Oberbüren	Damenchor Balterswil
SO	29.05. 10:00	Gottesdienst zu Fronleichnam	Park Kneippf Hof Dussnang	Kath. Kirchgemeinde
SO	29.05. 19:30	Abschluss der Maienandachten	Kirche St. Blasius	Kath. Kirchgemeinde
SO	29.05. 10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde

Juni

MI	01.06. 20:00	Singen am See	Strandbad Bichelsee	Musikgesellschaft
DO	02.06. 19:45	Postendienst mit Anhänger	Schulhaus Lützelurm	Samariterverein
SA	04.06.	Thurgauer Meisterschaft	Sportanlage Roggwil	Damenturnverein
SA	4. bis 5. Juni	Turnfest Andwil	Sportanlage Andwil	Turn- und Sportverein
SO	05.06.	Abstimmung Bund und Kanton		Politische Gemeinde
SO	05.06. 9:00	Eidg.Feldschiessen	Schützenhaus Bichelsee	Schützengesellschaft
MI	08.06. 20:00	Singen am See (Ersatzdatum)	Strandbad Bichelsee	Musikgesellschaft
SO	05.06. 10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
FR	10. bis 12. Juni	Turnfest Triengen	Sportanlage Triengen	Turnverein Balterswil
FR	10.06. 19:00	Jungsamariter Help	alter Kindergarten Traber	Help jugend Samariter BBE
SA	11.06. 14:00	Jungschar (Ameisli, Füchsl, Tiger)	alte Landi Bichelsee	BESJ Jungschar
DI	14.06. 14:00	Mütter- und Väterberatung	Pfarrhaus, Bichelsee	Turnverein Balterswil
DI	14.06. 14:00	Chrabbel-Treff	Pfarrhaus, Bichelsee	Perspektive Thurgau
MI	15.06.	Ausflug		Kath. Seniorenkreis
FR	17.06. 19:00	Jungsamariter Help	alter Kindergarten Traber	Help jugend Samariter BBE
SA	18.06. 10:00	Waldtag Balterswil	Waldplatz Balterswil	Waldtag Balterswil
SO	19.06. 19:30	Krankensalbungsgottesdienst	Kirche St. Blasius	Kath. Kirchgemeinde
SO	19.06. 10:00	Familiengottesdienst	Kirche St. Blasius	Kath. Kirchgemeinde
SO	19.06. 10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde

Entsorgung

DO	30.06.	Papier und Kartonsammlung		
----	--------	----------------------------------	--	--